



DE	Kurzanleitung
EN	Quick Guide
FR	Guide abrégé
NL	Korte handleiding
IT	Guida breve
DK	Kort vejledning
SE	Snabbguide

Block lock Activation master

BS-9900001

27.07.2021

deutsch	3
english	18
français	33
nederlands	49
italiano	65
dansk	81
svensk.....	96

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
2	Produktspezifische Sicherheitshinweise.....	7
3	Weiterführende Informationen	8
4	Funktion der Scharfschaltmastereinheit	8
5	Scharfschaltmaster testen.....	9
6	Scharfschaltmaster montieren.....	11
7	Anschlüsse des Scharfschaltmasters.....	12
8	Setzen der Jumper am Scharfschaltmaster	14
9	Technische Daten	15
10	Konformitätserklärung.....	16
11	Hilfe und weitere Informationen	17

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwörter
(ANSI
Z535.6)

Gefahr: Tod oder schwere Verletzung (wahrscheinlich), Warnung: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich), Vorsicht: Leichte Verletzung, Achtung: Sachschäden oder Fehlfunktionen, Hinweis: Geringe oder keine Schäden



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

- Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.

ACHTUNG

Beschädigung durch elektrostatische Entladung (ESD)

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.

1. Verwenden Sie ESD-gerechte Arbeitsmaterialien (z.B. Erdungsarmband).
2. Erden Sie sich vor Arbeiten, bei denen Sie mit der Elektronik in Kontakt kommen könnten. Fassen Sie dazu geerdete metallische Oberflächen an (z.B. Türazgen, Wasserrohre oder Heizungsventile).

Beschädigung durch Öle, Fette, Farben und Säuren

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch Flüssigkeiten aller Art beschädigt werden können.

- Halten Sie Öle, Fette, Farben und Säuren vom Produkt fern.

Beschädigung durch aggressive Reinigungsmittel

Die Oberfläche dieses Produkts kann durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich Reinigungsmittel, die für Kunststoff- bzw. Metalloberflächen geeignet sind.

Beschädigung durch mechanische Einwirkung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch mechanische Einwirkung aller Art beschädigt werden können.

1. Vermeiden Sie das Anfassen der Elektronik.
2. Vermeiden Sie sonstige mechanische Einwirkungen auf die Elektronik.

Beschädigung durch Überstrom oder Überspannung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch zu hohen Strom oder zu hohe Spannung beschädigt werden können.

- Überschreiten Sie die maximal zulässigen Spannungen und/oder Ströme nicht.

Beschädigung durch Verpolung

Dieses Produkt enthält elektronische Bauteile, die durch die Verpolung der Spannungsquelle beschädigt werden können.

- Verpolen Sie die Spannungsquelle nicht (Batterien bzw. Netzteile).

Störung des Betriebs durch Funkstörung

Dieses Produkt kann unter Umständen durch elektromagnetische oder magnetische Störungen beeinflusst werden.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht unmittelbar neben Geräten, die elektromagnetische oder magnetische Störungen verursachen können (Schaltnetzteile!).

Störung der Kommunikation durch metallische Oberflächen

Dieses Produkt kommuniziert drahtlos. Metallische Oberflächen können die Reichweite des Produkts erheblich reduzieren.

- Montieren bzw. platzieren Sie das Produkt nicht auf oder in der Nähe von metallischen Oberflächen.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

- Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

- Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

2 Produktspezifische Sicherheits- hinweise

ACHTUNG

Schäden durch Spannungspotenziale

Das Arbeiten an der unter Spannung stehenden Anlage kann Schäden an der Anlage verursachen.

- Trennen Sie vor allen Löt- und Anschlussarbeiten die Anlage von der Stromversorgung.

Störungen der Kommunikation durch ungeeignete Verkabelung

Ungeeignete Kabel, unterbrochene Leitungen und fehlerhafte Abschirmung können die Kommunikation zwischen den Komponenten beeinträchtigen.

1. Verwenden Sie geeignete, geschirmte Kabel (z.B. handelsübliches Telefonkabel Y(ST)Y).
2. Reduzieren Sie die Zahl der Klemmstellen auf ein Minimum.
3. Schließen Sie den Schirm an die Erdungs-Lötösen an. Verbinden Sie den Schirm anschließend auf einer Seite mit einem geeigneten Erdpotential, z.B. einer Sammelschiene oder einem Ringerder.
4. Weitere Informationen über zuverlässige Verkabelungen finden Sie im Handbuch.



HINWEIS

Dokumentation der Einbruchmeldeanlage

Die Dokumentation der Einbruchmeldeanlage kann weitere Informationen, unter anderem zur Verkabelung, enthalten.

- Beachten Sie die Dokumentation der Einbruchmeldeanlage.

3 Weiterführende Informationen

Bitte beachten Sie auch das Handbuch zum Blockschloss. Es enthält weitere Informationen:

- Funktionsbeschreibung
- Verkabelung
- Anwendung
- VdS-Auflagen
- Zubehör

Dieses Dokument enthält Verweise zu Kapiteln, die nur im Handbuch enthalten sind.

Das Handbuch ist auf der SimonsVoss-Website in den Dokumenten (<https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html>) verfügbar.

4 Funktion der Scharfschaltmasterreinheit

1. Der Scharfschaltmaster zieht nach der Betätigung eines zum Scharfschalten berechtigten Transponders die Deaktivierungsanforderungsleitung (Pin 14) auf Massepotenzial.
2. Dadurch beginnen alle Deaktivierungseinheiten, ihre Schließzylinder zu deaktivieren.

Wenn der Scharfschaltmaster innerhalb von zehn Sekunden eine positive Deaktivierungsquittung erkennt (Deaktivierungsquittungsleitung wird hochohmig), dann wird ein potenzialfreier Kontakt

zwischen Pin 5 und Pin 7 geschlossen. Einer daran angeschlossene Einbruchmeldeanlage kann damit signalisiert werden, dass sie scharf schalten kann.

3. Der Scharfschaltmaster trennt nach der erneuten Betätigung eines zum Scharfschalten berechtigten Transponders diesen potenzialfreien Kontakt zwischen Pin 5 und Pin 7 sofort. Einer daran angeschlossenen Einbruchmeldeanlage kann damit signalisiert werden, dass sie unscharf schalten soll.
4. Anschließend setzt der Scharfschaltmaster die Deaktivierungsanforderungsleitung (Pin 14) wieder hochohmig.
5. Die Einbruchmeldeanlage setzt die Deaktivierungsanforderungsleitung ebenfalls hochohmig, sobald die Alarmanlage unscharf geschaltet ist.
6. Sobald die Deaktivierungsanforderungsleitung nicht mehr hochohmig ist, aktivieren die Deaktivierungseinheiten ihre Schließzylinder wieder.

5 Scharfschaltmaster testen

1. Schließen Sie den Scharfschaltmaster an eine Stromversorgung an (beispielsweise eine 9V-Blockbatterie, siehe *Anschlüsse des Scharfschaltmasters* [▶ 12]).
2. Schließen Sie die externe Antennenauslagerung an, falls Sie diese später verwenden wollen (siehe *Anschlüsse des Scharfschaltmasters* [▶ 12]).
3. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten korrekt programmiert sind (siehe Handbuch).
4. Stecken Sie den Jumper B1 auf b/c (rechts).

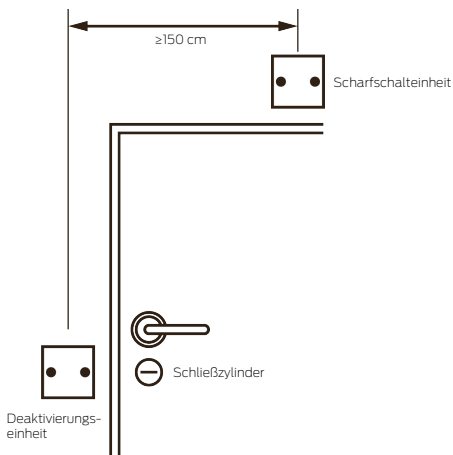
5. Betätigen Sie den an dem Scharfschaltmaster berechtigten Transponder zweimal kurz (0,5 s bis 2 s) in Reichweite des Scharfschaltmasters (bei externer Antenne: 1 cm bis 3 cm).
Die Reichweite der Antenne wird im VdS-konformen Betrieb durch die Aluminiumhülse reduziert.
 - ↳ Relais schaltet und verbindet Pins 5 und 7 (Alarmanlage würde jetzt scharf geschalten werden).
 - ↳ Scharfschaltmaster piept für 2,5 s.
6. Prüfen Sie, ob das Relais geschaltet hat.
7. Betätigen Sie den an dem Scharfschaltmaster berechtigten Transponder erneut zweimal kurz (0,5 s bis 2 s) in Reichweite des Scharfschaltmasters (bei externer Antenne: 1 cm bis 3 cm).
 - ↳ Relais schaltet und trennt Pins 5 und 7 (Alarmanlage würde jetzt unscharf geschalten werden).
 - ↳ Scharfschaltmaster piept zweifach (kurz-lang).
8. Stecken Sie den Jumper B1 auf a/b (links).
9. Schließen Sie den Schaltkontakt und Pin 29 an die Einbruchmeldeanlage an (siehe *Anschlüsse des Scharfschaltmasters* [▶ 12]).
10. Führen Sie den Scharfschalttest erneut durch. Die Quittierung der Scharfstellung kommt von der Einbruchmeldeanlage, wird aber vom Scharfschaltmaster ausgegeben.
11. Wiederholen Sie den Test einige Male.

12. Führen Sie dann die Installation wie beschrieben durch (siehe *Scharfschaltmaster montieren* [▶ 11]) und *Anschlüsse des Scharfschaltmasters* [▶ 12]).

6 Scharfschaltmaster montieren

Befestigen Sie den Scharfschaltmaster oberhalb des Türstocks. Halten Sie dabei mindestens eineinhalb Meter Abstand zu anderen SimonsVoss-Komponenten (siehe Zeichnung), um gegenseitige Störungen auszuschließen.

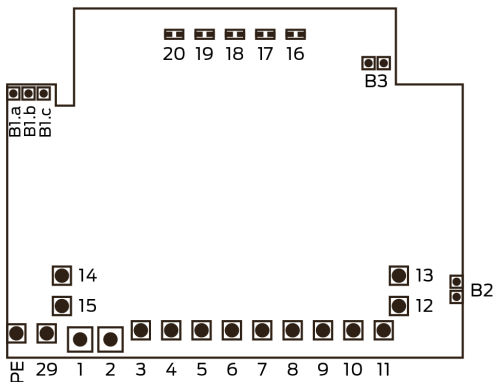
Richten Sie die Scharfschalteinheit so aus, dass die Befestigungsschrauben in einer horizontalen Linie liegen (siehe Zeichnung), um Störungen bei normaler Türbegehung auszuschließen.



Bei dieser Montage wird keine Antennenauslagerung verwendet. Stecken Sie deshalb den Jumper B2, um die Reichweite zu maximieren (siehe Handbuch).

Bei dieser einfachen Montageart ist eine Scharfschaltung sowohl von innen als auch von außen möglich. Nach VdS darf eine Scharfschaltung nur von außen möglich sein (siehe Handbuch). Deshalb ist diese Montage ohne Antennenauslagerung nicht VdS-konform.

7 Anschlüsse des Scharfschalt- masters



Anschluss	Bedeutung
PE	Anschluss für Kabelschirm
1	Versorgungsspannung (+V)
2	Versorgungsspannung (Masse)

Anschluss	Bedeutung
3	Anschluss für externe LED (+ Anode, 5 V _{DC} mit eingebautem 100-Ω-Widerstand)
4	Anschluss für externe LED (- Kathode mit eingebautem 100-Ω-Widerstand)
5	Potenzialfreier Wechselkontakt zum Schalten der Anlage (C=Common)
6	Potenzialfreier Wechselkontakt zum Schalten der Anlage (NC=Normally closed)
7	Potenzialfreier Wechselkontakt zum Schalten der Anlage (NO=Normally open)
8	Sabotagekontakte
9	
10	
11	
12	Scharfschaltanforderungsleitung von Scharfschalt-slaves (optional)
13	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deaktivierungsquittungsleitung (Input) ■ Wenn nach Masse gezogen, dann keine Scharfschaltung (Globale Scharfschaltunterdrückung, siehe Handbuch). ■ Anschluss einer Riegelkontaktauswertung (optional)
14	Deaktivierungsanforderung (Output)
15	Masse (identisch mit Anschluss 2)
16	Anschluss für externe Antenne (grün)

Anschluss	Bedeutung
17	Anschluss für externe Antenne (blau)
18	Anschluss für externe Antenne (Masse/Schirm)
19	Anschluss für externe Antenne (rot)
20	Anschluss für externe Antenne (gelb)
29	Akustische Schärftungsquittierung durch Einbruchmeldeanlage (Input)

8 Setzen der Jumper am Scharfschaltmaster

Jumper B1

- Jumper verbindet B1.b und B1.c: Scharfschaltmaster piept nach Scharfschaltfreigabe (Quittierung der Scharfschaltanforderung durch Scharfschaltmaster)
- Jumper verbindet B1.b und B1.a: Scharfschaltmaster piept, wenn Einbruchmeldeanlage Pin 29 auf Masse zieht (VdS-konform: Quittierung der erfolgten Scharfschaltung durch Einbruchmeldeanlage)

Jumper B2

Wenn Jumper B2 gesteckt ist, dann wird die Reichweite der internen Antenne maximiert. Die Reichweite der optionalen externen Antenne bleibt unverändert.

Sie begrenzen die Reichweite der externen Antenne mit einer Aluminiumhülse. Setzen Sie den Jumper in diesem Fall.

Die Verwendung der externen Antenne ohne Aluminium-Hülse ist nicht VdS-konform. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch.

Jumper B3

Stecken Sie den Jumper B3 nicht.

9 Technische Daten

VdS-Anerkennungsnummern

1. Scharfschaltseinheit - G101160 - Klasse C
2. Deaktivierungseinheit - G101161 - Klasse C
3. Blockschlossfunktion - G102014 - Klasse C

Gehäuse	Maße	84,5 mm × 84,5 mm × 26 mm
	Farbe	Weiß
	Material	S-B oder ABS
Umgebungsbedingungen	Temperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
	Schutzklasse	VdS-Umweltklasse II
Stromversorgung	Betriebsspannung	8 V _{DC} bis 16 V _{DC}
	Stromaufnahme pro Gerät	max. 30 mA
Anschlüsse	Relais für Schaltausgang	Dauerstrom < 1 A
		Einschaltstrom < 1 A
		Schaltspannung < 40 V _{AC}
		Schaltleistung < 30 W / 60 VA
	Deckelkontakt (Schließer)	≤ 100 mA < 30 V _{DC}

Reichweite des Transponders	Mit externer Antenne	1 cm bis 3 cm
-----------------------------	----------------------	---------------

Funkemissionen		
SRD	23,5 kHz - 26,5 kHz	≤ 18 dB μ A/m (10 m Abstand)

Es liegen keine geografischen Beschränkungen innerhalb der EU vor.

10 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die SimonsVoss Technologies GmbH, dass der Artikel BS.SCHALT.VDS.M* folgenden Richtlinien entspricht:

- 2014/53/EU "Funkanlagen"
- 2014/30/EU "EMV"
- 2012/19/EU "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"
- sowie der Verordnung (EG) 1907/2006 "REACH"

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.simons-voss.com/de/zertifikate.html



11 Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/
Dokumente

www.simons-voss.com/de/dokumente.html

Konformitäts-
erklärungen
und Zertifika-
te

www.simons-voss.com/de/zertifikate.html

Informationen
zur Entsor-
gung

- Entsorgen Sie das Gerät (BS.SCHALT.VDS.M*) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Hotline

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4,
D-85774 Unterfoehring, Deutschland

Contents

1	General safety instructions.....	19
2	Product-specific safety instructions	22
3	Further information	22
4	Function of the activation master unit.....	23
5	Testing the activation master.....	24
6	Installing the activation master	25
7	Connections of the activation master.....	27
8	Setting the jumpers at the master	29
9	Technical specifications.....	29
10	EU/UK Declaration of conformity	30
11	Help and other information	31

1 General safety instructions

Signal words
(ANSI
Z535.6)

DANGER: Death or serious injury (likely), WARNING: Death or serious injury (possible, but unlikely), CAUTION: Minor injury, IMPORTANT: Property damage or malfunction, NOTE: Low or no damage



WARNING

Blocked access

Access through a door may stay blocked due to incorrectly fitted and/or incorrectly programmed components. SimonsVoss Technologies GmbH is not liable for the consequences of blocked access such as access to injured or endangered persons, material damage or other damage!

Blocked access through manipulation of the product

If you change the product on your own, malfunctions can occur and access through a door can be blocked.

- Modify the product only when needed and only in the manner described in the documentation.

IMPORTANT

Damage resulting from electrostatic discharge (ESD)

This product contains electronic components that may be damaged by electrostatic discharges.

1. Use ESD-compliant working materials (e.g. Grounding strap).
2. Ground yourself before carrying out any work that could bring you into contact with the electronics. For this purpose, touch earthed metallic surfaces (e.g. door frames, water pipes or heating valves).

Damage resulting from liquids

This product contains electronic components that may be damaged by liquids of any kind.

- Keep liquids away from the electronics.

Damage resulting from aggressive cleaning agents

The surface of this product may be damaged as a result of the use of unsuitable cleaning agents.

- Only use cleaning agents that are suitable for plastic or metal surfaces.

Damage as a result of mechanical impact

This product contains electronic components that may be damaged by mechanical impacts of any kind.

1. Avoid touching the electronics.
2. Avoid other mechanical influences on the electronics.

Damage as a result of overcurrent or overvoltage

This product contains electronic components that may be damaged by excessive current or voltage.

- Do not exceed the maximum permissible voltages and/or currents.

Damage due to polarity reversal

This product contains electronic components that may be damaged by reverse polarity of the power source.

- Do not reverse the polarity of the voltage source (batteries or mains adapters).

Operational malfunction due to radio interference

This product may be affected by electromagnetic or magnetic interference.

- Do not mount or place the product directly next to devices that could cause electromagnetic or magnetic interference (switching power supplies!).

Communication interference due to metallic surfaces

This product communicates wirelessly. Metallic surfaces can greatly reduce the range of the product.

- ❑ Do not mount or place the product on or near metallic surfaces.



NOTE

Intended use

SimonsVoss-products are designed exclusively for opening and closing doors and similar objects.

- ❑ Do not use SimonsVoss products for any other purposes.

Qualifications required

The installation and commissioning requires specialized knowledge.

- ❑ Only trained personnel may install and commission the product.

Modifications or further technical developments cannot be excluded and may be implemented without notice.

The German language version is the original instruction manual. Other languages (drafting in the contract language) are translations of the original instructions.

Read and follow all installation, installation, and commissioning instructions. Pass these instructions and any maintenance instructions to the user.

2 Product-specific safety instructions

IMPORTANT

Damage as a result of voltage potentials

Working on the live system can cause damage to the system.

- ❑ Disconnect the system from the power supply before carrying out any soldering or connecting work.

Deteriorated communication due to improper cabling

Unsuitable cables, interrupted wires and improper shielding may affect the communication between the components.

1. Use suitable, shielded cables (like common telephone wire Y(ST)Y).
2. Minimize the number of clamping points.
3. Connect the shield to the earthing soldering lugs (PE). Then connect the screen on one side to a suitable earth potential, e.g. a busbar or a ring earth electrode.
4. Refer to the manual for further information on proper cabling.



NOTE

Documentation of the burglar alarm system

The documentation of the burglar alarm system may contain further information, including wiring.

- ❑ Refer to the documentation of the burglar alarm system.

3 Further information

Please also refer to the manual for the block lock. It contains further information:

- ❑ Function description

- Cabling
- Applications
- VdS requirements
- Accessories

This document contains references to chapters that are only included in the manual.

The manual is available in the documents on the SimonsVoss website (<https://www.simons-voss.com/en/documents.html>).

4 Function of the activation master unit

1. The activation master pulls the deactivation request line (pin 14) to ground potential after the activation of a transponder authorised for activation.
2. This causes all deactivation units to start deactivating their locking cylinders.

If the activation master recognises a positive deactivation acknowledgement within ten seconds (deactivation acknowledgement line becomes high-impedance), a potential-free contact between pin 5 and pin 7 is closed. A burglar alarm system connected to this can thus be signaled that it can activate.

3. The activation master immediately disconnects this potential-free contact between pin 5 and pin 7 after the renewed activation of a transponder au-

thorised for activation. This can be used to signal to a connected burglar alarm system that it should deactivate.

4. The deactivation request line (pin 14) is then set high impedance again by the activation master.
5. The burglar alarm system also sets the deactivation request line to high impedance as soon as the alarm system is disarmed.
6. As soon as the deactivation request line is no longer highly resistive, the deactivation units reactivate their locking cylinders.

5 Testing the activation master

1. Connect the activation master to a power supply (for example a 9V block battery, see *Connections of the activation master* [▶ 27]).
2. Connect the external separate antenna if you want to use it later (see *Connections of the activation master* [▶ 27]).
3. Make sure that all components are correctly programmed (see manual).
4. Set jumper B1 to b/c (right).
5. Press the transponder authorised on the activation master twice briefly (0.5 s to 2 s) within range of the activation master (with external antenna: 1 cm to 3 cm).

The range of the antenna is restricted in VdS-compliant operation by the aluminium sleeve.

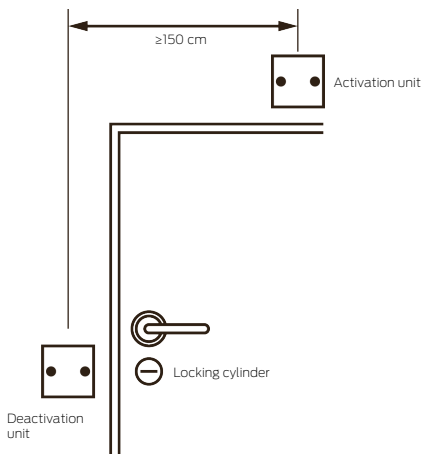
- ↳ The relay switches and connects pins 5 and 7 (alarm system would now be activated).

- ↳ Activation master beeps for 2.5 s.
6. Check whether the relay has switched.
7. Press the transponder authorised on the activation master twice briefly again (0.5 s to 2 s) within range of the activation master (with external antenna: 1 cm to 3 cm).
 - ↳ The relay switches and separates pins 5 and 7 (alarm system would now be deactivated).
 - ↳ Activation master beeps twice (short-long).
8. Set jumper B1 to a/b (left).
9. Connect the switching contact and pin 29 to the burglar alarm system (see *Connections of the activation master* [▶ 27]).
10. Perform the activation test again. The acknowledgement of the activation comes from the burglar alarm system, but is output by the activation master.
11. Repeat the test several times.
12. Then carry out the installation as described (see *Installing the activation master* [▶ 25] and *Connections of the activation master* [▶ 27]).

6 Installing the activation master

Mount the activation master above the door frame. Keep a distance of at least one and a half metres from other SimonsVoss components (see drawing) to prevent mutual interference.

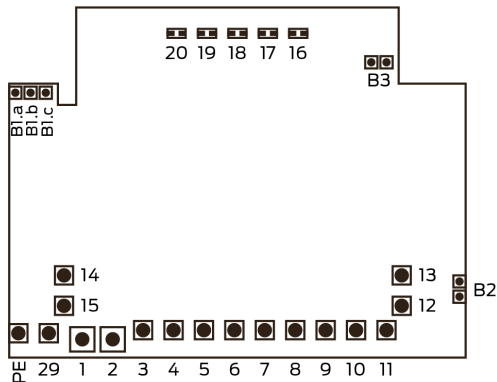
Align the activation unit so that the fastening screws are in a horizontal line (see drawing) in order to rule out interference during normal door operation.



No separate antenna is used for this installation. Therefore, plug jumper B2 to maximise the range (see manual).

With this simple installation method, activation is possible both from inside and outside. According to VdS, activation must only be possible from the outside (see manual). Therefore this installation without separate antenna is not VdS-compliant.

7 Connections of the activation master



Connection	Meaning
PE	Connection for cable shield
1	Supply voltage (+V)
2	Supply voltage (ground)
3	Connection for external LED (+ anode, 5 V _{DC} with built-in 100 Ω resistor)
4	Connection for external LED (- cathode with built-in 100 Ω resistor)
5	Potential-free changeover contact for switching the system (C=Common)
6	Potential-free changeover contact for switching the system (NC=Normally closed)

Connection	Meaning
7	Potential-free changeover contact for switching the system (NO=Normally open)
8	Sabotage contacts
9	
10	
11	
12	Activation request line from activation slaves (optional)
13	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deactivation acknowledgement line (input) ■ If pulled to ground, then no activation (Global activation suppression, see manual). ■ Connection of a bolt contact evaluation (optional)
14	Deactivation request (output)
15	Ground (identical with connection 2)
16	Connection for external antenna (green)
17	Connection for external antenna (blue)
18	Connection for external antenna (ground/shield)
19	Connection for external antenna (red)
20	Connection for external antenna (yellow)
29	Acoustic activation acknowledgement by burglar alarm system (input)

8 Setting the jumpers at the master

Jumper B1

- Jumper connects B1.b and B1.c: Activation master beeps after activation release (acknowledgement of activation request by activation master)
- Jumper connects B1.b and B1.a: Activation master beeps when burglar alarm system pulls pin 29 to ground (VdS-compliant: Acknowledgement of activation by burglar alarm system)

Jumper B2

If jumper B2 is inserted, the range of the internal antenna is maximised. The range of the optional external antenna remains unchanged.

You limit the range of the external antenna with an aluminium sleeve. In this case, set the jumper.

Using the external antenna without an aluminium sleeve is not VdS-compliant. The manual provides more information.

Jumper B3

Do not plug in jumper B3.

9 Technical specifications

VdS approval numbers

- Activation unit - G101160 - Class C
- Deactivation unit - G101161 - Class C
- Block lock function - G102014 - Class C

Housing	Dimensions	84.5 mm × 84.5 mm × 26 mm
	Colour	White
	Material	S-B or ABS

Ambient conditions	Temperature range	-10 °C to +55 °C
	Standard protection rating	VdS environmental class II
Power supply	Operating voltage	8 V _{DC} to 16 V _{DC}
	Power consumption per unit	max. 30 mA
Connections	Relay for switching output	Continuous current < 1 A
		Inrush current < 1 A
		Switching voltage < 40 V _{AC}
		Switching capacity < 30 W / 60 VA
	Cover contact (normally open contact)	≤ 100 mA < 30 V _{DC}
Range of the transponder	With external antenna	1 cm to 3 cm

Radio emissions		
SRD	23.5 kHz - 26.5 kHz	≤ 18 dBμA / m (10 m distance)

There are no geographical restrictions within the EU.

10 EU/UK Declaration of conformity

The company SimonsVoss Technologies GmbH hereby declares that article BS.SCHALT.VDS.M* complies with the following guidelines:

- 2014/53/EU "Radio equipment"
as well as the corresponding UK statutory 2017 No. 1206 "Radio equipment"
- 2014/30/EU "EMC"
as well as the corresponding UK statutory 2016 No. 1091 "EMC"
- 2012/19/EU "WEEE"
as well as the corresponding UK statutory 2013/3113 "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"
as well as the corresponding UK statutory 2012 No. 3032 "RoHS"
- and regulation (EG) 1907/2006 "EU REACH"
as well as the corresponding "UK REACH"

The full text of the EU/UK Declaration of conformity is available at the following internet address:

www.simons-voss.com/en/certificates.html



11 Help and other information

Information
material/doc-
uments

www.simons-voss.com/en/documents.html

Declarations
of conformity

www.simons-voss.com/en/certificates.html

Information
on disposal

- Do not dispose the device (BS.SCHALT.VDS.M*) in the household waste. Dispose of it at a collection point for electronic waste as per European Directive 2012/19/EU.
- Take the packaging to an environmentally responsible recycling point.



Hotline

+49 (0) 89 / 99 228 333

Email

support-simonsvoss@allegion.com

FAQs

faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4,
D-85774 Unterfoehring, Germany

Tables des matières

1	Consignes de sécurité générales	34
2	Consignes de sécurité propres au produit	37
3	Informations complémentaires	38
4	Fonctionnement de l'unité de mise en alerte de nœud principal	39
5	Test de l'unité de mise en alerte de nœud principal.....	40
6	Montage de l'unité de mise en alerte de nœud principal.....	42
7	Raccords de l'unité de mise en alerte de nœud principal	43
8	Mise en place des cavaliers sur l'unité principal	45
9	Caractéristiques techniques	46
10	Déclaration de conformité	47
11	Aide et autres informations	48

1 Consignes de sécurité générales

Mots indicateurs (ANSI Z535.6)

DANGER: Mort ou blessure grave (probable), AVERTISSEMENT: Mort ou blessure grave (possible, mais improbable), ATTENTION: Blessure légère, ATTENTION: Dommages matériels ou dysfonctionnements, REMARQUE: Peu ou pas de dommage



AVERTISSEMENT

Accès bloqué

Toute erreur de montage et/ou de programmation d'un composant peut bloquer l'accès par une porte. La société SimonsVoss Technologies GmbH décline toute responsabilité quant aux conséquences d'un accès bloqué, par exemple, accès pour les personnes blessées ou en danger, dommages matériels ou autres dommages !

Accès bloqué par la manipulation du produit

Si vous modifiez vous-même le produit, des dysfonctionnements peuvent se produire et l'accès peut être bloqué par une porte.

- ❑ Ne changer le produit que lorsque cela est nécessaire et de la manière décrite dans la documentation.

ATTENTION**Endommagement lié à une décharge électrostatique (DES)**

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par des décharges électrostatiques.

1. Utilisez du matériel de travail adapté à la DES (par ex. un bracelet de mise à la terre).
2. Reliez-vous à la terre avant de commencer les travaux pendant lesquels vous pouvez être en contact avec le système électronique. Saisissez pour cela des surfaces métalliques mises à la terre (par ex. huisseries de porte, conduites d'eau ou vannes de chauffage).

Endommagement lié à des liquides

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par tout type de liquide.

- Tenez les liquides à l'écart du système électronique.

Endommagement lié à des nettoyeurs agressifs

La surface de ce produit peut être endommagée par des nettoyeurs inappropriés.

- Utilisez exclusivement des nettoyeurs adaptés aux surfaces plastiques ou métalliques.

Endommagement lié à une action mécanique

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par une action mécanique quelconque.

1. Évitez de toucher le système électronique.
2. Évitez toute autre action mécanique sur le système électronique.

Endommagement lié à une surintensité ou surtension

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par une intensité ou une tension trop élevée.

- Ne dépassez pas les tensions et/ou intensités maximales admissibles.

Endommagement lié à une inversion de polarité

Ce produit contient des composants électroniques susceptibles d'être endommagés par une inversion de polarité de la source de tension.

- N'inversez pas la polarité de la source de tension (piles ou blocs d'alimentation).

Défaillance du fonctionnement liée à une perturbation radioélectrique

Dans certaines circonstances, ce produit peut subir l'influence de perturbations électromagnétiques ou magnétiques.

- Ne montez pas et ne placez pas le produit à proximité immédiate d'appareils pouvant générer des perturbations électromagnétiques ou magnétiques (alimentations à découpage !).

Défaillance de la communication liée à des surfaces métalliques

Ce produit communique sans fil. Les surfaces métalliques peuvent réduire considérablement le rayon d'action du produit.

- Ne montez pas et ne placez pas le produit sur ou à proximité de surfaces métalliques.



REMARQUE

Utilisation conforme aux dispositions

Les produits SimonsVoss sont exclusivement destinés à l'ouverture et la fermeture de portes et d'objets similaires.

- N'utilisez pas les produits SimonsVoss à d'autres fins.

Qualifications requises

L'installation et la mise en service nécessitent des connaissances spécialisées.

- Seul le personnel qualifié peut installer et mettre en service le produit.

Les modifications et nouveaux développements techniques ne peuvent pas être exclus et peuvent être mis en œuvre sans préavis.

La version allemande est le manuel d'instruction original. Les autres langues (rédaction dans la langue du contrat) sont des traductions des instructions originales.

Lisez et suivez toutes les instructions d'installation, d'installation et de mise en service. Transmettez ces instructions et toutes les instructions de maintenance à l'utilisateur.

2 Consignes de sécurité propres au produit

ATTENTION

Dommmages causés par un potentiel de tension

Toute intervention sur l'installation sous tension peut endommager cette dernière.

- Avant tout travail de soudage et de raccordement, débranchez l'installation de l'alimentation électrique.

Communication détériorée en raison d'un câblage inadapté

Des câbles inadaptés, des fils interrompus et un mauvais blindage peuvent affecter la communication entre les composants.

1. Utilisez des câbles adaptés et blindés (comme les fils téléphoniques courants Y(ST)Y).
 2. Réduisez au minimum le nombre de points de serrage.
 3. Raccordez le blindage aux cosses à souder de mise à la terre (PE). Reliez ensuite le blindage d'un côté à un potentiel de terre approprié, par exemple une barre collectrice ou une électrode de terre annuelle.
 4. Reportez-vous au manuel pour de plus amples informations sur le câblage approprié.
-

**REMARQUE****Documentation d'une installation de détection d'intrusion**

La documentation de l'installation de détection d'intrusion peut contenir des informations supplémentaires, notamment concernant le câblage.

- Tenez compte de la documentation de l'installation de détection d'intrusion.

3 Informations complémentaires

Veillez également vous référer au manuel de la serrure de blocage. Il contient des informations complémentaires :

- Description de la fonction
- Câblage
- Application
- Exigences en matière de VdS
- Accessoires

Ce document contient des références à des chapitres qui ne sont inclus que dans le manuel.

Le manuel est disponible sur le site Internet de SimonsVoss dans les documents (<https://www.simons-voss.com/fr/documents.html>).

4 Fonctionnement de l'unité de mise en alerte de nœud principal

1. Après actionnement d'un transpondeur autorisé pour la mise en alerte, l'unité de mise en alerte de nœud principal tire le câble de demande de désactivation (broche 14) au potentiel de terre.
2. Toutes les unités de désactivation commencent ainsi à désactiver leurs cylindres de fermeture.
Si l'unité de mise en alerte de nœud principal détecte une validation positive de la désactivation (le câble de validation de la désactivation est de valeur ohmique élevée) dans un délai de dix secondes, un contact sans potentiel est fermé entre la broche 5 et la broche 7. Il est ainsi possible de signaler qu'une installation de détection d'intrusion détectée peut être armée.
3. Après un nouvel actionnement du transpondeur autorisé à opérer la mise en alerte, l'unité de mise en alerte de nœud principal sépare ce contact sans potentiel entre la broche 5 et la broche 7. Il est ainsi possible de signaler qu'une installation de détection d'intrusion détectée doit être désarmée.
4. L'unité de mise en alerte de nœud principal redonne ensuite au câble de demande de désactivation (broche 14) une valeur ohmique élevée.
5. L'installation de détection d'intrusion définit également le câble de demande de désactivation sur une valeur ohmique élevée dès que le système d'alarme est désarmé.

6. Dès que le câble de demande de désactivation n'est plus de valeur ohmique élevée, les unités de désactivation réactivent leurs cylindres de fermeture.

5 Test de l'unité de mise en alerte de nœud principal

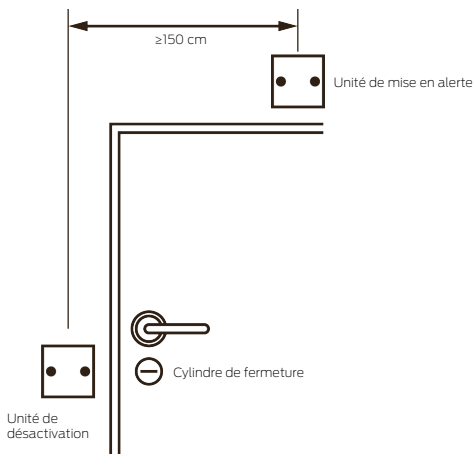
1. Raccordez l'unité de mise en alerte de nœud principal à une alimentation électrique (par exemple, pile de 9 V. Voir *Raccords de l'unité de mise en alerte de nœud principal* [▶ 43]).
2. Raccordez le transfert d'antenne externe si vous souhaitez l'utiliser ultérieurement (voir *Raccords de l'unité de mise en alerte de nœud principal* [▶ 43]).
3. Veillez à ce que tous les composants soient programmés correctement (voir manuel).
4. Placez le cavalier B1 sur b/c (à droite).
5. Actionnez le transpondeur autorisé sur l'unité de mise en alerte de nœud principal deux fois de suite brièvement (0,5 s à 2 s) à portée de l'unité de mise en alerte de nœud principal (dans le cas d'une antenne externe : 1 cm à 3 cm).
Dans le cadre d'un fonctionnement conforme VdS, la portée de l'antenne est réduite par une gaine en aluminium.
 - ↳ Le relais s'active et raccorde les broches 5 et 7 (le système d'alarme serait à présent armé).
 - ↳ L'unité de mise en alerte de nœud principal émet des bips pendant 2 secondes et demie.
6. Vérifiez que le relais est activé.

7. Actionnez de nouveau le transpondeur autorisé sur l'unité de mise en alerte de nœud principal deux fois de suite brièvement (0,5 s à 2 s) à portée de l'unité de mise en alerte de nœud principal (dans le cas d'une antenne externe : 1 cm à 3 cm).
 - ↳ Le relais s'active et déconnecte les broches 5 et 7 (le système d'alarme serait à présent désarmé).
 - ↳ L'unité de mise en alerte de nœud principal émet deux bips (court-long).
8. Placez le cavalier B1 sur a/b (à gauche).
9. Raccordez le contact de commutation et la broche 29 à l'installation de détection d'intrusion (voir *Raccords de l'unité de mise en alerte de nœud principal* [▶ 43]).
10. Procédez de nouveau au test de mise en alerte. La validation de la mise en alerte provient de l'installation de détection d'intrusion, mais est émise par l'unité de mise en alerte de nœud principal.
11. Répétez le test plusieurs fois.
12. Procédez ensuite à l'installation conformément à la description (voir *Montage de l'unité de mise en alerte de nœud principal* [▶ 42] et *Raccords de l'unité de mise en alerte de nœud principal* [▶ 43]).

6 Montage de l'unité de mise en alerte de nœud principal

Fixez l'unité de mise en alerte de nœud principal au-dessus du chambranle. Respectez une distance d'au moins un mètre et demi par rapport aux autres composants SimonsVoss (voir le schéma) pour éviter les perturbations.

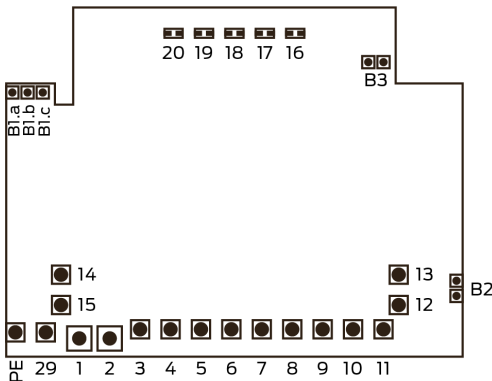
Alignez l'unité de mise en alerte de manière à ce que les deux vis de fixation se trouvent à l'horizontale l'une de l'autre (voir le schéma) pour éviter tout dysfonctionnement lors de l'ouverture normale de la porte.



Dans le cadre de ce montage, aucun transfert d'antenne n'est utilisé. Par conséquent, branchez le cavalier B2 pour maximiser la portée (voir manuel).

Avec ce type de montage simple, la mise en alerte est possible aussi bien de l'intérieur que de l'extérieur. Selon les exigences de la classe VdS, la mise en alerte ne doit être possible que depuis l'extérieur (voir manuel). Par conséquent, ce montage sans transfert d'antenne n'est pas conforme VdS.

7 Raccords de l'unité de mise en alerte de nœud principal



Raccordement	Signification
PE	Connexion par soudure pour blindage du câble
1	Tension d'alimentation (+V)
2	Tension d'alimentation (terre)

Raccordement	Signification
3	Raccord pour DEL externe (+ anode, 5 V _{CC} avec résistance 100 Ω intégrée)
4	Raccord pour DEL externe (- cathode avec résistance 100 Ω intégrée)
5	Contact alternatif sans potentiel de commutation de l'installation (C=Common)
6	Contact alternatif sans potentiel de commutation de l'installation (NC=Normally closed)
7	Contact alternatif sans potentiel de commutation de l'installation (NO=Normally open)
8	Contacts antisabotage
9	
10	
11	
12	Câble de demande de mise en alerte des unités de mise en alerte de nœud secondaire (en option)
13	<ul style="list-style-type: none"> ■ Câble de validation de la désactivation (entrée) ■ En cas de mise à la terre, aucune mise en alerte (suppression globale de la mise en alerte, voir manuel). ■ Raccordement d'une évaluation des contacts de verrou (en option)
14	Demande de désactivation (sortie)
15	Terre (identique au raccord 2)

Raccordement	Signification
16	Raccord pour antenne externe (vert)
17	Raccord pour antenne externe (bleu)
18	Raccord pour antenne externe (terre/blindage)
19	Raccord pour antenne externe (rouge)
20	Raccord pour antenne externe (jaune)
29	Validation sonore de l'amorçage par l'installation de détection d'intrusion (entrée)

8 Mise en place des cavaliers sur l'unité principal

Cavalier B1

- Le cavalier connecte B1.b et B1.c : L'unité de mise en alerte de nœud principal émet des bips après l'activation de la mise en alerte (validation de la demande de mise en alerte par l'unité de mise en alerte de nœud principal)
- Le cavalier connecte B1.b et B1.a : L'unité de mise en alerte de nœud principal émet des bips lorsque l'installation de détection d'intrusion tire la broche 29 à la terre (conforme VdS : Validation de la mise en alerte par l'installation de détection d'intrusion)

Cavalier B2

Si le cavalier B2 est branché, la portée de l'antenne interne est maximisée. La portée de l'antenne externe en option reste inchangée.

Limitez la portée de l'antenne externe par une gaine en aluminium. Dans ce cas, branchez le cavalier.

L'antenne externe utilisée sans manchon en aluminium n'est pas conforme VdS. Pour plus d'informations, consultez le manuel.

Cavalier B3

Ne branchez pas le cavalier B3.

9 Caractéristiques techniques

Numéros de certification VdS :

- Unité de mise en alerte - G101160 - Classe C
- Unité de désactivation - G101161 - Classe C
- Unité de commande de verrouillage fonction - G102014 - Classe C

Boîtier	Dimensions	84,5 mm × 84,5 mm × 26 mm
	Couleur	Blanc
	Matériau	S-B ou ABS
Conditions ambiantes	Plage de températures	de -10 °C à +55 °C
	Classe de protection	Classe environnementale VdS II
Alimentation en tension	Tension de service	8 V _{CC} à 16 V _{CC}
	Courant absorbé par appareil	max. 30 mA

Raccordements	Relais pour sortie de commutation	Courant continu < 1 A
		Courant de démarrage < 1 A
		Tension de commutation < 40 V _{AC}
		Puissance de commutation < 30 W / 60 VA
	Contact de couvercle (contact à fermeture)	≤ 100 mA < 30 V _{CC}
Portée du transpondeur	Avec antenne externe	De 1 cm à 3 cm

Émissions de radio		
SRD	23,5 kHz - 26,5 kHz	≤ 18 dBμA / m (distance de 10 m)

Il n'y a pas de restrictions géographiques au sein de l'UE.

10 Déclaration de conformité

La société SimonsVoss Technologies GmbH déclare par la présente que l'article BS.SCHALT.VDS.M* est conforme aux directives suivantes

- 2014/53/EU "Systèmes radio"
- 2014/30/EU "EMV"
- 2012/19/EU "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"

- et le règlement (EG) 1907/2006 "REACH"

Le texte intégral de la déclaration de conformité CE est disponible à l'adresse Internet suivante :

www.simons-voss.com/fr/certificats.html



11 Aide et autres informations

Documenta-
tion/docu-
ments

www.simons-voss.com/fr/documents.html

Déclarations
de conformité

www.simons-voss.com/fr/certificats.html

Informations
sur l'élimina-
tion

- Ne jetez pas l'appareil (BS.SCHALT.VDS.M*) avec vos ordures ménagères mais dans un point de collecte communal pour appareils électriques et appareils spéciaux conformément à la directive européenne 2012/19/UE.
- Recyclez l'emballage d'une manière écologique.



Hotline

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4,
D-85774 Unterfoehring, Allemagne

Inhoudsopgave

1	Algemene veiligheidsinstructies	50
2	Specifieke veiligheidsinstructies voor het product	53
3	Meer informatie	54
4	Werkwijze van de master scherpschakelenheid.....	54
5	Testen van de master scherpschakelenheid	55
6	Montage van de master scherpschakelenheid	57
7	Aansluitingen van de master scherpschakelenheid.....	59
8	Instellen van de jumpers op de de master scherpschakelenheid	61
9	Technische gegevens	61
10	Verklaring van overeenstemming.....	63
11	Hulp en verdere informatie	63

1 Algemene veiligheidsinstructies

Signaalwoorden (ANSI Z535.6)

GEVAAR: Dood of ernstig letsel (waarschijnlijk),
WAARSCHUWING: Dood of ernstig letsel (mogelijk,
maar onwaarschijnlijk), VOORZICHTIG: Lichte
verwonding, LET OP: Materiële schade of storing,
OPMERKING: Laag of nee schaden



WAARSCHUWING

Geblokkeerde toegang

Door foutief geïnstalleerde en/of geprogrammeerde componenten kan de doorgang door een deur geblokkeerd blijven. Voor gevolgen van een geblokkeerde toegang tot gewonden of personen in gevaar, materiële of andere schade, is SimonsVoss Technologies GmbH niet aansprakelijk.

Geblokkeerde toegang als gevolg van manipulatie van het product

Als u het product zelf wijzigt, kunnen er storingen optreden en kan de toegang worden geblokkeerd door een deur.

- Vervang het product alleen wanneer dat nodig is en op de manier die in de documentatie wordt beschreven.

LET OP

Beschadiging door elektrostatische ontlading (ESD)

Dit product heeft elektronische componenten die kunnen worden beschadigd door een elektrostatische ontlading.

1. Maak gebruik van ESD-conforme materialen (bijv. aardingsarmband).
2. Zorg dat u geaard bent voor werkzaamheden waarbij u met de elektronica in contact kunt komen. Gebruik hiervoor geaarde metalen oppervlakken (bijv. Deurposten, waterleidingen of verwarmingsbuizen).

Beschadiging door vloeistoffen

Dit product heeft elektronische componenten die kunnen worden beschadigd door elk type vloeistof.

- Houd vloeistoffen uit de buurt van de elektronica.

Beschadiging door bijtende reinigingsmiddelen

Het oppervlak van dit product kan worden beschadigd door ongeschikte reinigingsmiddelen.

- Maak uitsluitend gebruik van reinigingsmiddelen die geschikt zijn voor kunststof of metalen oppervlakken.

Beschadiging door mechanische impact

Dit product heeft elektronische componenten die kunnen worden beschadigd door elk type mechanische impact.

1. Vermijd dat u de elektronica aanraakt.
2. Vermijd ook andere mechanische impact op de elektronica.

Beschadiging door te hoge stroomsterkte of overspanning

Dit product heeft elektronische componenten die kunnen worden beschadigd door te sterke stroom of te hoge spanning.

- Zorg dat de maximaal toegestane spanning en/of stroom niet wordt overschreden.

Beschadiging door verwisseling van de polariteit

Dit product bevat elektronische componenten die door verwisseling van de polariteit van de voedingsbron beschadigd kunnen worden.

- Verwissel de polariteit van de voedingsbron niet (batterijen of net-adapters).

Storing van het gebruik door verbroken verbinding

Dit product kan onder bepaalde omstandigheden beïnvloed worden door elektromagnetische of magnetische storingen.

- Monteer of plaats het product niet direct in de buurt van apparaten die elektromagnetische of magnetische storingen kunnen veroorzaken (stroomschakelaars!).

Storing van de communicatie door metalen oppervlakken

Dit product communiceert draadloos. Metalen oppervlakken kunnen het zendbereik van het product aanzienlijk verminderen.

- Monteer of plaats het product niet op of in de buurt van metalen oppervlakken.



OPMERKING

Beoogd gebruik

SimonsVoss-producten zijn uitsluitend bedoeld voor het openen en sluiten van deuren en vergelijkbare voorwerpen.

- Gebruik SimonsVoss-producten niet voor andere doeleinden.

Kwalificaties vereist

De installatie en inbedrijfstelling vereist gespecialiseerde kennis. Alleen getraind personeel mag het product installeren en in bedrijf stellen.

Aanpassingen of nieuwe technische ontwikkelingen kunnen niet uitgesloten worden en worden gerealiseerd zonder aankondiging.

De Duitse taalversie is de originele handleiding. Andere talen (opstellen in de contracttaal) zijn vertalingen van de originele instructies.

Lees en volg alle installatie-, installatie- en inbedrijfstellingsinstructies. Geef deze instructies en eventuele onderhoudsinstructies door aan de gebruiker.

2 Specifieke veiligheidsinstructies voor het product

LET OP

Schade door spanningspotentiëlen

Werkzaamheden aan het systeem terwijl dit onder spanning staat, kan schade aan het systeem veroorzaken.

- Vóór alle soldeer- en aansluitwerkzaamheden moet u het systeem van de stroomvoorzorging scheiden.

Slechte communicatie door ongeschikte bekabeling

Ongeschikte kabels, onderbroken draden en onjuiste afscherming kunnen de communicatie tussen de componenten beïnvloeden.

1. Gebruik geschikte, afgeschermdde kabels (zoals gewone telefoon-draad Y(ST)Y).
2. Beperk het aantal klempunten tot een minimum.
3. Verbind de afscherming met de aardings-soldeerlipjes (PE). Verbind vervolgens de afscherming aan één zijde met een geschikt aardpotentiaal, b.v. een railsysteem of een ringaarde-elektrode.
4. Raadpleeg de manual voor verdere informatie over de juiste bekabeling.



OPMERKING

Documentatie van de inbraakalarminstallatie

De documentatie van de inbraakalarminstallatie kan meer informatie bevatten, onder meer over de bedrading.

- Neem de documentatie van de inbraakalarminstallatie in acht.

3 Meer informatie

Raadpleeg ook de handleiding van het blokslot. Het bevat nadere informatie:

- Functionele beschrijving
- Bedrading
- Mogelijke toepassingen
- VdS-eisen
- Accessoires

Dit document bevat verwijzingen naar hoofdstukken die alleen in de handleiding zijn opgenomen.

De handleiding is beschikbaar op de SimonsVoss-website in de documenten (<https://www.simons-voss.com/nl/documenten.html>).

4 Werkwijze van de master scherp-schakelenheid

1. De master trekt na het activeren van een transponder die bevoegd is om op scherp te schakelen de leiding voor deactiveringscommando's (pin 14) op het massapotentiaal.
2. Hierdoor beginnen alle deactiveringseenheden met het deactiveren van hun cilinders.

Wanneer de master voor het scherp schakelen binnen tien seconden een positieve bevestiging van een deactivering herkent (de betreffende leiding krijgt een hoge impedantie), dan wordt een potentiaalvrij contact tussen pin 5 en pin 7

gesloten. Een hierop aangesloten inbraakalarm ontvangt dan het signaal dat op scherp geschakeld kan worden.

3. De master deactiveert na hernieuwde bediening van een bevoegde transponder voor het scherp schakelen dit potentiaalvrije contact tussen pin 5 en pin 7 onmiddellijk. Een hierop aangesloten inbraakalarm ontvangt dan het signaal dat het moet uitschakelen.
4. Vervolgens zet de master weer een hoge impedantie op de leiding voor deactiveringscommando's (pin 14).
5. Het inbraakalarm zet eveneens een hoge impedantie op deze leiding zodra de alarminstallatie niet meer scherp is geschakeld.
6. Zodra de leiding voor deactiveringscommando's geen hoge impedantie meer heeft, activeren de deactiveringseenheden hun cilinders weer.

5 Testen van de master scherp-schakelenheid

1. Sluit de master aan op een stroomvoorzorging (bijvoorbeeld een 9V-blokbatterij, zie *Aansluitingen van de master scherpschakelenheid* [▶ 59]).
2. Sluit de externe antenne aan indien u deze op een later moment wilt gebruiken (zie *Aansluitingen van de master scherpschakelenheid* [▶ 59]).
3. Verzeker u ervan dat alle componenten correct geprogrammeerd zijn (zie manual).
4. Sluit de jumper B1 op b/c (rechts) aan.

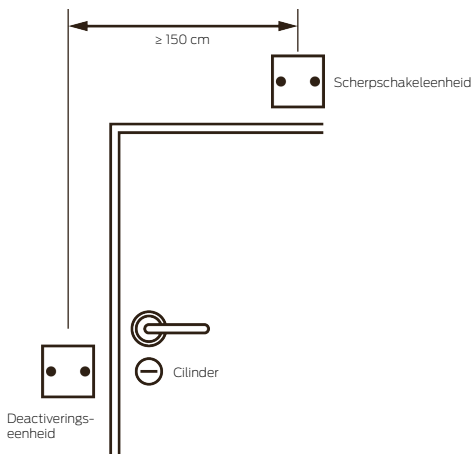
5. Bedien de bevoegde transponder voor de master twee keer kort (0,5 tot 2 sec.) binnen bereik van de master voor het scherp schakelen (bij externe antenne: 1 tot 3 cm).
De reikwijdte van de antenne wordt bij VdS-conform gebruik beperkt door de aluminium huls.
 - ↳ Het relais schakelt en verbindt de pinnen 5 en 7 met elkaar (alarm zou nu op scherp staan).
 - ↳ De master voor het scherp schakelen piept 2,5 sec. lang.
6. Controleer of het relais heeft geschakeld.
7. Bedien de bevoegde transponder voor de master opnieuw twee keer kort (0,5 tot 2 sec.) binnen bereik van de master voor het scherp schakelen (bij externe antenne: 1 tot 3 cm).
 - ↳ Het relais schakelt en scheidt de pinnen 5 en 7 van elkaar (alarm zou nu uitgeschakeld zijn).
 - ↳ De master voor het scherp schakelen piept twee keer (kort-lang).
8. Sluit de jumper B1 op a/b (links) aan.
9. Sluit het schakelcontact en pin 29 aan op het inbraakalarm (zie *Aansluitingen van de master scherp-schakelenheid* [► 59]).
10. Voer de test of scherp is geschakeld opnieuw uit.
De inbraakalarminstallatie geeft de bevestiging af dat het scherp is geschakeld, maar de master geeft deze melding door.
11. Herhaal de test een paar keer.

12. Voor het installeren daarna uit volgens de beschrijving (zie *Montage van de master scherpschakelenheid* [▶ 57] en *Aansluitingen van de master scherpschakelenheid* [▶ 59]).

6 Montage van de master scherpschakelenheid

Bevestig de master voor het scherp schakelen boven het deurkozijn. Houd hierbij minstens anderhalf meter afstand met andere SimonsVoss-componenten (zie afbeelding), om uit te sluiten dat ze elkaar kunnen storen.

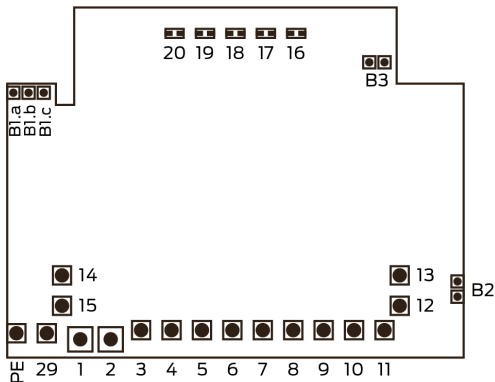
Richt de scherpschakeleenheid zodanig uit dat de bevestigingsschroeven in een horizontale lijn liggen (zie afbeelding) om storingen bij een normale passage van de deur te voorkomen.



Bij deze montage wordt geen externe antenne gebruikt. Sluit daarom de jumper B2 aan om de reikwijdte zo maximaal mogelijk te maken (zie manual).

Bij deze eenvoudige manier van monteren is het zowel van binnen als van buiten mogelijk om het systeem op scherp te schakelen. Volgens VdS mag het scherp schakelen alleen van buiten mogelijk zijn (zie manual). Daarom is deze montage zonder externe antenne niet VdS-conform.

7 Aansluitingen van de master scherpschakelenheid



Aansluiting	Betekenis
PE	Aansluiting (aarding) voor kabelafscherming
1	Voedingsspanning (+V)
2	Voedingsspanning (aarde)
3	Aansluiting voor externe LED (+ anode, 5 V _{DC} met ingebouwde 100-Ω-weerstand)
4	Aansluiting voor externe LED (- kathode met ingebouwde 100-Ω-weerstand)
5	Potentiaalvrij wisselcontact om de installatie te schakelen (C=Common)
6	Potentiaalvrij wisselcontact om de installatie te schakelen (NC=Normally closed)

Aansluiting	Betekenis
7	Potentiaalvrij wisselcontact om de installatie te schakelen (NO=No (Normally open))
8	Sabotagecontacten
9	
10	
11	
12	Leiding voor scherpschakelcommando's door slaves (optioneel)
13	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leiding voor deactiveringsbewijzen (input) ■ Indien op massa getrokken, is er geen scherp schakelen mogelijk (globale onderdrukking scherp schakelen, zie manual). ■ Aansluiting van een contactanalyse van de dagschoot (optioneel)
14	Deactiveringscommando (output)
15	Massa (identiek met aansluiting 2)
16	Aansluiting voor externe antenne (groen)
17	Aansluiting voor externe antenne (blauw)
18	Aansluiting voor externe antenne (massa/afscherming)
19	Aansluiting voor externe antenne (rood)
20	Aansluiting voor externe antenne (geel)
29	Akoestisch bewijs van het scherp schakelen door de inbraakalarminstallatie (input)

8 Instellen van de jumpers op de de master scherpschakelenheid

Jumper B1

- Jumper verbindt B1.b en B1.c: de master voor het scherp schakelen piept na vrijgave van de activering (bevestiging van het scherpschakelcommando door master)
- Jumper verbindt B1.b en B1.a: de master voor het scherp schakelen piept wanneer het inbraakalarm pin 29 op de massa trekt (VdS-conform: bevestiging van het scherp stellen door het inbraakalarm)

Jumper B2

Wanneer Jumper B2 is aangebracht, wordt de reikwijdte van de interne antenne maximaal gemaakt. De reikwijdte van de optionele externe antenne blijft ongewijzigd.

U beperkt de reikwijdte van de externe antenne met een aluminium huls. Plaats in dit geval de jumper.

Het gebruik van de externe antenne zonder aluminium huls is niet VdS-conform. De manual geeft verdere informatie.

Jumper B3

Sluit Jumper B3 niet aan.

9 Technische gegevens

VdS erken-
ningsnum-
mers:

- Scherpschakelinrichting - G101160 - Klasse C
- Deactiveringseenheid - G101161 - Klasse C
- Blokslot functie - G102014 - Klasse C

Behuizing	Afmetingen	84,5 mm × 84,5 mm × 26 mm
	Kleur	Wit
	Materiaal	S-B of ABS
Omgevingsvoorwaarden	Temperatuurbereik	-10 °C tot +55 °C
	Beschermingsklasse	VdS-milieuklasse II
Stroomvoorzorging	Bedrijfsspanning	8 V _{DC} tot 16 V _{DC}
	Stroomverbruik per apparaat	max. 30 mA
Aansluitingen	Relais voor schakeluitgang	Duurstroom < 1 A
		Inschakelstroom < 1 A
		Schakelspanning < 40 V _{AC}
		Schaltleistung < 30 W / 60 VA
	Dekselcontact (dranger)	≤ 100 mA < 30 V _{DC}
Reikwijdte van de transponder	Met externe antenne	1 cm tot 3 cm

Radio-emissies		
SRD	23,5 kHz - 26,5 kHz	≤ 18 dBμA / m (10 m afstand)

Er zijn geen geografische beperkingen binnen de EU.

10 Verklaring van overeenstemming

Het bedrijf SimonsVoss Technologies GmbH verklaart hierbij dat artikel BS.SCHALT.VDS.M* voldoet aan de volgende richtlijnen

- 2014/53/EU "Radioapparatuur"
- 2014/30/EU "EMC"
- 2012/19/EU "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"
- en de verordening (EG) 1907/2006 "REACH"

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres:

www.simons-voss.com/nl/certificaten.html



11 Hulp en verdere informatie

Informatie-
materiaal/do-
cumenten

www.simons-voss.com/nl/documenten.html

Conformi-
teitsverklar-
ingen

www.simons-voss.com/nl/certificaten.html

Informatie
over verwijde-
ring

- Voer het apparaat (BS.SCHALT.VDS.M*) niet af als huishoudelijk afval, maar overeenkomstig de Europese Richtlijn 2012/19/EU bij een gemeentelijke inzamelpunt voor speciaal elektrotechnisch afval.
- Voer de verpakking af naar een instantie voor milieuvriendelijke recycling.



Hotline

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-mail

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4, 85774
Unterföhring, Duitsland

Sommaro

1	Avvisi di sicurezza generali.....	66
2	Avvertenze di sicurezza specifiche del prodotto	69
3	Ulteriori informazioni	70
4	Funzione dell'unità master di attivazione	70
5	Test dell'unità master di attivazione.....	71
6	Montaggio dell'unità master di attivazione.....	73
7	Collegamenti dell'unità master di attivazione	75
8	Posizionamento del ponticello sull'unità master di attivazione	77
9	Dati tecnici	77
10	Dichiarazione di conformità.....	79
11	Supporto e ulteriori informazioni	79

1 Avvisi di sicurezza generali

Avvertenze
(ANSI
Z535.6)

PERICOLO: Morte o lesioni gravi (probabile),
AVVERTENZA: Morte o lesioni gravi (possibili, ma
improbabili), ATTENZIONE: Lieve ferita, AVVISO: Danni
materiali o malfunzionamento, NOTA: Basso o no



AVVERTENZA

Accesso bloccato

Con componenti montati e/o programmati in modo difettoso, l'accesso attraverso una porta può restare bloccato. La SimonsVoss Technologies GmbH non risponde delle conseguenze di un accesso bloccato, per esempio nel caso si debba accedere a persone ferite o in pericolo, di danni a cose o altri danni!

Accesso bloccato tramite manipolazione del prodotto

Se si modifica il prodotto da solo, possono verificarsi malfunzionamenti e l'accesso attraverso una porta può essere bloccato.

- Modificare il prodotto solo quando necessario e solo nel modo descritto nella documentazione.

AVVISO

Danni dovuti a scariche elettrostatiche (ESD)

Il presente prodotto contiene componenti elettronici che potrebbero subire danni in conseguenza di scariche elettrostatiche.

1. Utilizzare materiali di lavori conformi ai requisiti ESD (ad es. fascetta antistatica al polso).
2. Effettuare la messa a terra dell'operatore prima di eseguire lavori in cui è possibile entrare in contatto con parti elettroniche. A tale scopo, toccare una superficie metallica opportunamente messa a terra (ad es. telaio porta, tubi dell'acqua o valvole di riscaldamento).

Danni dovuti a fluidi

Il presente prodotto contiene componenti elettronici che potrebbero subire danni dovuti a liquidi di qualunque tipo.

- Tenere i componenti elettronici lontani da liquidi.

Danni dovuti a detergenti aggressivi

La superficie di questo prodotto può essere danneggiata da detergenti non idonei.

- Utilizzare esclusivamente detergenti adatti a superfici in plastica o metallo.

Danni dovuti a effetti meccanici

Il presente prodotto contiene componenti elettronici che potrebbero subire danni dovuti a effetti meccanici di qualunque tipo.

1. Evitare di toccare le parti elettroniche.
2. Evitare ulteriori effetti meccanici sulle parti elettroniche.

Danni dovuti a sovracorrente o sovratensione

Il presente prodotto contiene componenti elettronici che potrebbero subire danni dovuti a eccessiva corrente o tensione.

- Non superare i valori massimi di tensione e/o corrente previsti.

Danni dovuti all'inversione di polarità

Questo prodotto contiene componenti elettronici che possono essere danneggiati dall'inversione di polarità della sorgente di tensione.

- Non invertire la polarità della sorgente di tensione (batterie o alimentatori).

Funzionamento disturbato a causa di interferenze radioelettriche

Questo prodotto potrebbe essere influenzato da disturbi elettromagnetici o magnetici.

- Non montare o posizionare il prodotto direttamente accanto a dispositivi che possono causare interferenze elettromagnetiche o magnetiche (alimentatori switching!).

Interferenze nella comunicazione dovute a superfici metalliche

Questo prodotto comunica in modalità wireless. Le superfici metalliche possono ridurre significativamente la portata del prodotto.

- Non montare o posizionare il prodotto sopra o vicino a superfici metalliche.



NOTA

Uso conforme

I prodotti SimonsVoss sono concepiti esclusivamente per l'apertura e la chiusura di porte e oggetti simili.

- Non utilizzare i prodotti SimonsVoss per altri scopi.

Qualifiche richieste

L'installazione e la messa in servizio richiedono conoscenze specialistiche.

- Solo personale qualificato può installare e mettere in servizio il prodotto.

Non si escludono modifiche o perfezionamenti tecnici, anche senza preavviso.

La versione in lingua tedesca è il manuale di istruzioni originale. Altre lingue (redazione nella lingua del contratto) sono traduzioni delle istruzioni originali.

Leggere e seguire tutte le istruzioni di installazione, installazione e messa in servizio. Passare queste istruzioni e tutte le istruzioni di manutenzione all'utente.

2 Avvertenze di sicurezza specifiche del prodotto

AVVISO

Danni causati dai potenziali di tensione

Lavorare sull'impianto in tensione può causare danni all'impianto stesso.

- Scollegare l'impianto dall'alimentazione prima di qualsiasi lavoro di saldatura o di collegamento.

Comunicazione deteriorata a causa di un cablaggio inadeguato

Cavi inadatti, fili interrotti e schermature improprie possono compromettere la comunicazione tra i componenti.

1. Usare cavi adatti e schermati (come il comune cavo telefonico Y(ST)Y).
2. Ridurre al minimo il numero di punti di serraggio.
3. Collegare lo schermo ai capicorda di messa a terra (PE). Collegare poi lo schermo da un lato a un potenziale di terra adatto, per esempio una sbarra colletttrice o un dispersore ad anello.
4. Fate riferimento al manuale per ulteriori informazioni sul cablaggio corretto.



NOTA

Documentazione del sistema anti-effrazione

La documentazione del sistema anti-effrazione può contenere altre informazioni, compreso il cablaggio.

- Prestare attenzione alla documentazione del sistema anti-effrazione.

3 Ulteriori informazioni

Si prega di consultare anche il manuale della serratura a blocco. Contiene ulteriori informazioni:

- Descrizione funzionale
- Cablaggio
- Applicazione
- Requisiti VdS
- Accessori

Questo documento contiene riferimenti a capitoli che sono inclusi solo nel manuale.

Il manuale è disponibile sul sito web di SimonsVoss nella documentazione (<https://www.simons-voss.com/it/documenti.html>).

4 Funzione dell'unità master di attivazione

1. L'unità di attivazione master collega la linea di richiesta di disattivazione (pin 14) al potenziale di terra dopo l'azionamento di un transponder autorizzato all'armamento.
2. In questo modo tutte le unità di disattivazione iniziano a disattivare i cilindri di chiusura.

Se l'unità di attivazione master rileva una conferma di disattivazione positiva entro dieci secondi (la linea di conferma della disattivazione diventa ad alta impedenza), viene chiuso un contatto a

potenziale zero tra il pin 5 e il pin 7. Questo può essere usato per segnalare ad un sistema anti-effrazione che può essere attivato.

3. L'unità di attivazione master scollega immediatamente questo contatto a potenziale zero tra il pin 5 e il pin 7 dopo la nuova attivazione di un transponder autorizzato all'armamento. Questo può essere usato per segnalare ad un sistema anti-effrazione collegato che deve disattivarsi.
4. Infine l'unità di attivazione master imposta di nuovo la linea di richiesta di disattivazione (pin 14) ad alta impedenza.
5. Il sistema anti-effrazione pone ad alta impedenza anche la linea di richiesta di disattivazione non appena l'impianto di allarme viene disarmato.
6. Non appena la linea di richiesta di disattivazione non è più ad alta impedenza, le unità di disattivazione riattivano i loro cilindri di chiusura.

5 Test dell'unità master di attivazione

1. Collegare l'unità di attivazione master a un alimentatore (ad es. batteria da 9V, vedere *Collegamenti dell'unità master di attivazione* [▶ 75]).
2. Collegare l'estensione dell'antenna esterna, se si desidera utilizzarla in un secondo momento (vedere *Collegamenti dell'unità master di attivazione* [▶ 75]).
3. Assicurarsi che tutti i componenti siano correttamente programmati (vedere manuale).

4. Infilare il ponticello B1 su b/c (a destra).
5. Premere brevemente due volte (da 0,5 s a 2 s) il transponder autorizzato sull'unità di attivazione master entro il raggio d'azione dell'unità di attivazione master (con antenna esterna: da 1 cm a 3 cm).

La portata dell'antenna è ridotta nel funzionamento conforme a VdS grazie al manicotto di alluminio.

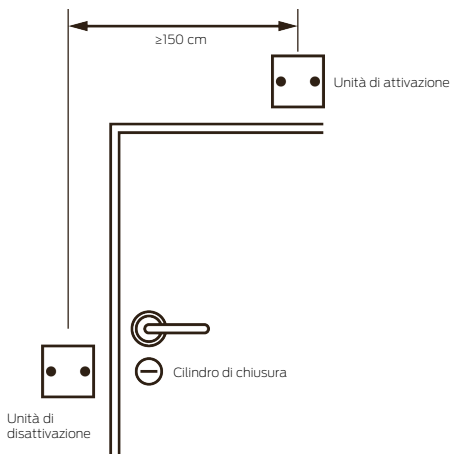
 - ↳ Il relè commuta e collega i pin 5 e 7 (l'impianto di allarme sarebbe ora armato).
 - ↳ L'unità di attivazione master emette un segnale acustico per 2,5 s.
6. Controllare se il relè è commutato.
7. Premere ancora brevemente due volte (da 0,5 s a 2 s) il transponder autorizzato sull'unità di attivazione master entro il raggio d'azione dell'unità di attivazione master (con antenna esterna: da 1 cm a 3 cm).
 - ↳ Il relè commuta e separa i pin 5 e 7 (l'impianto di allarme sarebbe ora disarmato).
 - ↳ L'unità di attivazione master emette due segnali acustici (breve-lungo).
8. Infilare il ponticello B1 su a/b (a sinistra).
9. Collegare il contatto di commutazione e il pin 29 al sistema anti-effrazione (vedere *Collegamenti dell'unità master di attivazione* [▶ 75]).
10. Eseguire di nuovo il test di armamento. La conferma dell'armamento proviene dal sistema anti-effrazione, ma viene emessa dall'unità di attivazione master.
11. Ripetere il test alcune volte.

12. Quindi eseguire l'installazione come descritto (vedere *Montaggio dell'unità master di attivazione* [▶ 73] e *Collegamenti dell'unità master di attivazione* [▶ 75]).

6 Montaggio dell'unità master di attivazione

Fissare l'unità di attivazione master sopra il telaio della porta. Mantenere una distanza di almeno un metro e mezzo dagli altri componenti SimonsVoss (vedere disegno) per evitare interferenze reciproche.

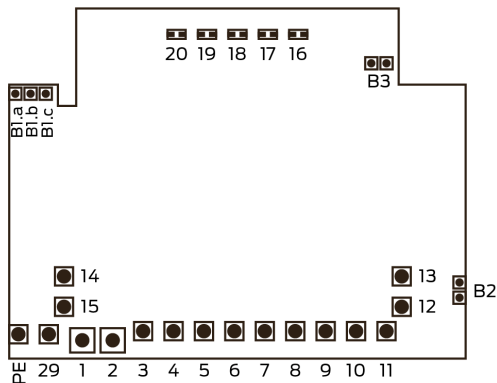
Allineare l'unità di attivazione in modo che le viti di fissaggio siano in linea orizzontale (vedere disegno) per evitare interferenze durante il normale funzionamento della porta.



Per questa installazione non viene utilizzata alcuna estensione antenna esterna. Pertanto inserire il ponticello B2 per massimizzare il raggio d'azione (vedere manuale).

Con questo semplice metodo di montaggio, l'attivazione è possibile sia dall'interno che dall'esterno. Secondo VdS, l'attivazione deve essere possibile solo dall'esterno (vedere manuale). Pertanto questo montaggio senza estensione antenna esterna non è conforme alle norme VdS.

7 Collegamenti dell'unità master di attivazione



Collegamento	Significato
PE	Collegamento a terra per lo schermo del cavo
1	Tensione di alimentazione (+V)
2	Tensione di alimentazione (massa)
3	Attacco per LED esterno (+ anodo, 5 V _{DC} con resistenza 100 Ω integrata)
4	Attacco per LED esterno (- catodo con resistenza 100 Ω integrata)
5	Contatto di scambio a potenziale zero per l'attivazione dell'impianto (C=Common)
6	Contatto di scambio a potenziale zero per l'attivazione dell'impianto (NC=Normally closed)

Collegamento	Significato
7	Contatto di scambio a potenziale zero per l'attivazione dell'impianto (NO=Normally open)
8	Contatti antisabotaggio
9	
10	
11	
12	Linea richiesta attivazione di unità di attivazione slave (opzionale)
13	<ul style="list-style-type: none">■ Linea di conferma disattivazione (input)■ Se collegato a terra, nessuna attivazione (soppressione globale dell'attivazione, vedere manuale).■ Collegamento di una valutazione dei contatti di chiusura porta (opzionale)
14	Richiesta di disattivazione (output)
15	Massa (identica a collegamento 2)
16	Attacco per antenna esterna (verde)
17	Attacco per antenna esterna (blu)
18	Attacco per antenna esterna (massa/schermo)
19	Attacco per antenna esterna (rosso)
20	Attacco per antenna esterna (giallo)
29	Conferma acustica di attivazione tramite sistema anti-effrazione (input)

8 Posizionamento del ponticello sull'unità master di attivazione

- Ponticello B1
- Il ponticello collega B1.b e B1.c L'unità di attivazione master emette un segnale acustico dopo l'abilitazione dell'attivazione (conferma della richiesta di attivazione da parte dell'unità di attivazione master)
 - Il ponticello collega B1.b e B1.a L'unità di attivazione master emette un segnale acustico quando il sistema anti-effrazione collega a terra il pin 29 (conforme a VdS: conferma di avvenuta attivazione da parte del sistema anti-effrazione)
- Ponticello B2
- Se il ponticello B2 è inserito, la portata dell'antenna interna è massimizzata. La portata dell'antenna esterna opzionale rimane invariata.
- Si limita la portata dell'antenna esterna con un manicotto di alluminio. Posizionare il ponticello in questo caso.
- L'utilizzo dell'antenna esterna senza manicotto di alluminio non è conforme a VdS. Il manuale fornisce ulteriori informazioni.
- Ponticello B3
- Non inserire il ponticello B3.

9 Dati tecnici

- Numeri di riconoscimento VdS:
- Unità di attivazione - G101160 - Classe C
 - Unità di disattivazione - G101161 - Classe C
 - Funzione di blocco della serratura - G102014 - Classe C

Alloggiamento	Dimensioni	84,5 mm × 84,5 mm × 26 mm
	Colore	Bianco
	Materiale	S-B o ABS
Condizioni ambientali	Range di temperatura	da -10 °C a +55 °C
	Grado di protezione	Classe ambientale VdS II
Alimentazione	Tensione di esercizio	da 8 V _{DC} a 16 V _{DC}
	Consumo di energia per dispositivo	max. 30 mA
Collegamenti	Relè per uscita di commutazione	Corrente continua < 1 A
		Corrente di spunto < 1 A
		Tensione di commutazione < 40 V _{AC}
		Potere di commutazione < 30 W / 60 VA
	Contatto copertura (contatto normalmente aperto)	≤ 100 mA < 30 V _{DC}
Portata del transponder	Con antenna esterna	da 1 cm a 3 cm

Emissioni radio		
SRD	23,5 kHz - 26,5 kHz	≤ 18 dBμA / m (10 m di distanza)

Non esistono restrizioni geografiche all'interno dell'UE.

10 Dichiarazione di conformità

La società XY SimonsVoss Technologies GmbH dichiara che l'articolo BS.SCHALT.VDS.M* è conforme alle seguenti linee guida

- 2014/53/EU "Apparecchiature radio"
- 2014/30/EU "CEM"
- 2012/19/EU "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"
- e il regolamento (EG) 1907/2006 "REACH"

Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

www.simons-voss.com/it/certificati.html



11 Supporto e ulteriori informazioni

Materiale informativo/
Documenti

www.simons-voss.com/it/documenti.html

Dichiarazioni
di conformità

www.simons-voss.com/it/certificati.html

Informazioni
sullo smaltimento

- Il dispositivo (BS.SCHALT.VDS.M*) non va smaltito fra i rifiuti domestici, ma conferito presso un centro di raccolta comunale per rifiuti elettronici speciali in conformità con la Direttiva Europea 2012/19/UE.

- Conferire l'imballaggio presso un punto di raccolta ai fini del riciclaggio ecologico.



Assistenza
tecnica

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-mail

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4,
D-85774 Unterfoehring, Germania

Indholdsfortegnelse

1	Generelle sikkerhedshenvisninger	82
2	Produktspecifikke sikkerhedsanvisninger	85
3	Yderligere information	85
4	Aktiveringsmasterenhedens funktion	86
5	Test af aktiveringsmaster	87
6	Montage af aktiveringsmaster	88
7	Aktiveringsmasterens tilslutninger	90
8	Tilslutning af jumper på aktiveringsmaster	92
9	Tekniske data	92
10	Overensstemmelseserklæring	93
11	Hjælp og flere oplysninger	94

1 Generelle sikkerhedshenvisninger

Signalord
(ANSI
Z535.6)

FARE: Död eller allvarlig personskada (troligt),
ADVARSEL: Död eller allvarlig skada (möjligt, men osannolikt), FORSIGTIG: Liten skada,
OPMÆRKSOMHED: Skador på egendom eller fel,
BEMÆRK: Låg eller ingen



ADVARSEL

Spærret adgang

Hvis komponenter er fejlagtigt monteret og/eller programmeret, kan adgang til en dør forblive spærret. For følgeskader, der skyldes spærret adgang, fx til personer, der er sårede eller i fare, tingsskader eller andre skader, hæfter SimonsVoss Technologies GmbH ikke!

Blokeret adgang gennem manipulation af produktet

Hvis du selv ændrer produktet, kan der opstå funktionsfejl, og adgang via en dør kan blokeres.

- Modificer kun produktet, når det er nødvendigt, og kun på den måde, der er beskrevet i dokumentationen.

OPMÆRKSOMHED

Beskadigelse på grund af elektrostatisk afladning (ESD)

Dette produkt indeholder elektroniske komponenter, som kan blive beskadiget på grund af elektrostatisk afladning.

1. Brug ESD-beskyttede arbejdsmaterialer (f.eks. jordforbindelsesbånd).
2. Opret jordforbindelse før arbejde, hvor du kan komme i kontakt med elektronikken. Indfat i denne forbindelse jordforbundne metaloverflader (f.eks. dørkarme, vandrør eller varmeventiler).

Beskadigelse på grund af væske

Dette produkt indeholder elektroniske komponenter, som kan blive beskadiget på grund af alle typer væsker.

- Hold væsker væk fra elektronikken.

Beskadigelse på grund af aggressive rengøringsmidler

Produktets overflade kan blive beskadiget på grund af uegnede rengøringsmidler.

- Brug kun rengøringsmidler, der er velegnede til kunststof- og metaloverflader.

Beskadigelse på grund af mekanisk påvirkning

Dette produkt indeholder elektroniske komponenter, som kan blive beskadiget på grund af alle typer mekanisk påvirkning.

1. Undgå at berøre elektronikken.
2. Undgå at udsætte elektronikken for andre mekaniske påvirkninger.

Beskadigelse på grund af overstrøm eller overspænding

Dette produkt indeholder elektroniske komponenter, som kan blive beskadiget på grund af for høj strøm eller for høj spænding.

- Overskrid ikke de maksimalt tilladte spændings- og/eller strømtoolerancer.

Beskadigelse på grund af fejltilslutning

Dette produkt indeholder elektroniske komponenter, som kan blive beskadiget på grund af fejltilslutning af spændingskilden.

- Sørg for ikke at fejltilslutte spændingskilden (batterier eller netdele).

Driftsforstyrrelse på grund af radiostøj

Dette produkt kan under visse omstændigheder påvirkes af elektromagnetiske eller magnetiske forstyrrelser.

- Montér eller anbring ikke produktet umiddelbart i nærheden af enheder, som kan medføre elektromagnetiske eller magnetiske forstyrrelser (strømforsyninger!).

Kommunikationsfejl på grund af metaloverflader

Dette produkt kommunikerer trådløst. Metaloverflader kan reducere produktets rækkevidde væsentligt.

- Monter eller anbring ikke produktet på eller i nærheden af metaloverflader.



BEMÆRK

Korrekt anvendelse

SimonsVoss-produkter er kun beregnet til åbning og lukning af døre og sammenlignelige genstande.

- Anvend ikke SimonsVoss-produkter til andre formål.

Krævede kvalifikationer

Installation og idriftsættelse kræver specialiseret viden.

- Kun uddannet personale må installere og idriftsætte produktet.

Ændringer eller tekniske videreudviklinger kan ikke udelukkes og kan foretages uden forudgående varsel.

Den tyske sprogversion er den originale brugsanvisning. Andre sprog (udkast på kontrakt sproget) er oversættelser af de originale instruktioner.

Læs og følg alle installations-, installations- og idriftsættelsesinstruktioner. Overfør disse instruktioner og eventuel vedligeholdelsesinstruktion til brugeren.

2 Produktspecifikke sikkerhedsanvisninger

OPMÆRKSOMHED

Skader på grund af spændingspotentialer

Arbejde ved et anlæg, der stadig er spændingsførende, kan medføre skader på anlægget.

- Afbryd anlæggets strømforsyning før alt lodde- og tilslutningsarbejde.

Forringet kommunikation på grund af forkert kabling

Uegnede kabler, afbrudte ledninger og ukorrekt afskærmning kan påvirke kommunikationen mellem komponenterne.

1. Brug egnede, afskærmede kabler (som f.eks. almindelig telefonledning Y(ST)Y).
2. Minimer antallet af klemmepunkter.
3. Tilslut afskærmningen til jordledningsløjfterne (PE). Tilslut derefter skærmen på den ene side til et egnet jordpotentiale, f.eks. en samleskinne eller en ringjordelektrode.
4. Se håndbogen for yderligere oplysninger om korrekt kabelføring.



BEMÆRK

Tyverialarmens dokumentation

Tyverialarmens dokumentation kan indeholde flere informationer, bl.a. om kabling.

- Overhold tyverialarmens dokumentation.

3 Yderligere information

Se også manualen til bloklåsen.

Den indeholder yderligere oplysninger:

- funktionsbeskrivelse
- kabler
- ansøgning
- VdS-krav
- udstyr

Dette dokument indeholder henvisninger til kapitler, der kun er indeholdt i manualen.

Manualen er tilgængelig på SimonsVoss-webstedet i dokumenterne (<https://www.simons-voss.com/dk/dokumenter.html>).

4 Aktiveringsmasterenhedens funktion

1. Aktiveringsmasteren trækker anmodningsledningen for deaktivering (Pin 14) til jordpotentiale efter brug af en transponder, der er berettiget til aktivering.
2. Alle deaktiveringsenheder begynder dermed at deaktivere deres låsecylindre.

Hvis aktiveringsmasteren registrerer en positiv deaktiveringskvittering inden for ti sekunder (kvitteringsledning for deaktivering bliver højohmsk), lukkes en potentialfri kontakt imellem Pin 5 og Pin 7. Et tyverialarmsystem tilsluttet hertil kan dermed få signal om, at det kan aktivere.

3. Aktiveringsmasteren adskiller straks denne potentialfrie kontakt imellem Pin 5 og Pin 7, når en transponder med aktiveringsret bruges igen. Et tyverialarmsystem tilsluttet hertil kan dermed få signal om, at det kan deaktivere.

4. Derefter gør aktiveringsmasteren anmodningsledningen for deaktivering (Pin 14) højohmsk igen.
5. Tyverialarmsystemet gør ligeledes anmodningsledningen for deaktivering højohmsk, så snart alarmsystemet er deaktiveret.
6. Så snart anmodningsledningen for deaktivering ikke længere er højohmsk, aktiverer deaktiveringsenhederne deres låsecylindre igen.

5 Test af aktiveringsmaster

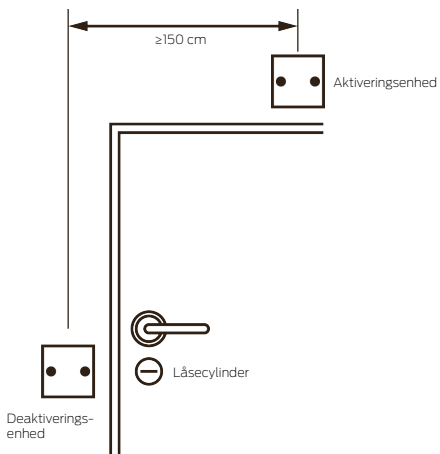
1. Tilslut aktiveringsmasteren til en strømforsyning (eksempelvis et 9 V-blokbatteri, se *Aktiveringsmesterens tilslutninger [► 90]*).
2. Tilslut det eksterne antennesystem, hvis det skal anvendes senere (se *Aktiveringsmesterens tilslutninger [► 90]*).
3. Sørg for, at alle komponenter er programmeret korrekt (se håndbog).
4. Tilslut jumper B1 til b/c (højre).
5. Brug transponderen med adgangsret til aktiveringsmasteren kort to gange (0,5 s til 2 s) inden for aktiveringsmesterens rækkevidde (ved eksternt antenne: 1 cm til 3 cm).
Antennens rækkevidde reduceres ved hjælp af aluminiumtyllén i VdS-konform drift.
 - ↳ Relæ kobler og forbinder Pin 5 og 7 (alarmsystem ville nu blive aktiveret).
 - ↳ Aktiveringsmaster bipper i 2,5 s.
6. Kontrollér, om relæet har koblet.

7. Brug transponderen med adgangsret til aktiveringsmasteren igen kort to gange (0,5 s til 2 s) inden for aktiveringsmesterens rækkevidde (ved ekstern antenne: 1 cm til 3 cm).
 - ↳ Relæ kobler og adskiller Pin 5 og 7 (alarmsystem ville nu blive deaktiveret).
 - ↳ Aktiveringsmaster bipper to gange (kort-lang).
8. Tilslut jumper B1 til a/b (venstre).
9. Tilslut koblingskontakten og Pin 29 til tyverialarmsystemet (se *Aktiveringsmesterens tilslutninger [▶ 90]*).
10. Udfør aktiveringstesten igen. Kvitteringen af aktiveringen kommer fra tyverialarmsystemet, men udsendes af aktiveringsmesteren.
11. Gentag testen nogle gange.
12. Udfør så installationen som beskrevet (se *Tilslutning af komponenter [▶ 88]* og *Aktiveringsmesterens tilslutninger [▶ 90]*).

6 Montage af aktiveringsmaster

Fastgør aktiveringsmesteren over dørkarmen. Sørg for en afstand på mindst halvanden meter til andre SimonsVoss-komponenter (se tegning), så de ikke forstyrrer hinanden.

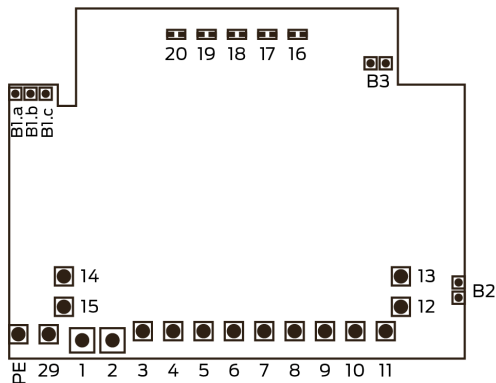
Ret aktiveringsenheden op, så montageskruerne befinder sig i en horisontal linje (se tegning), så forstyrrelser udelukkes ved normal brug af døren.



Ved denne montage anvendes antenneflytning ikke. Tilslut derfor jumper B2, så rækkevidden maksimeres (se håndbog).

Ved denne enkle montage er aktivering mulig både indefra og udefra. Iht. VdS må en aktivering kun være mulig udefra (se håndbog). Derfor er denne montage uden antenneflytning ikke VdS-konform.

7 Aktiveringsmasterens tilslutninger



Tilslutning	Betydning
PE	Tilslutning til kabelskærm
1	Forsyningsspænding (+V)
2	Forsyningsspænding (jord)
3	Tilslutning til ekstern LED (+ Anode, 5 V _{DC} med indbygget 100-Ω-modstand)
4	Tilslutning til ekstern LED (- Katode med indbygget 100 Ω-modstand)
5	Potentialfri skiftekontakt til kobling af anlægget (C=Common)
6	Potentialfri skiftekontakt til kobling af anlægget (NC=Normally closed)

Tilslutning	Betydning
7	Potentialfri skiftekontakt til kobling af anlægget (NO=Normally open)
8	Sabotagekontakter
9	
10	
11	
12	Anmodningsledning for aktivering fra aktiverings-slaves (valgfrit)
13	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kwitteringsledning for deaktivering (input) ■ Ingen aktivering, hvis trukket til jord (global aktiveringsundertrykkelse, se håndbog). ■ Tilslutning af en evaluering af rigelkontakt (valgfrit)
14	Deaktiveringsanmodning (output)
15	Jord (identisk med tilslutning 2)
16	Tilslutning for ekstern antenne (grøn)
17	Tilslutning for ekstern antenne (blå)
18	Tilslutning for ekstern antenne (jord/skærm)
19	Tilslutning for ekstern antenne (rød)
20	Tilslutning for ekstern antenne (gul)
29	Akustisk aktiveringskwittering via tyverialarm (input)

8 Tilslutning af jumper på aktiveringsmaster

- Jumper B1
- Jumper forbinder B1.b og B1.c: Aktiveringsmaster bipper efter aktiveringsfrigivelse (kvittering af aktiveringsanmodning via aktiveringsmaster)
 - Jumper forbinder B1.b og B1.a: Aktiveringsmaster bipper, når tyverialarm Pin 29 trækkes til jord (VdS-konform: Kvittering af udført aktivering via tyverialarm)
- Jumper B2
- Når jumper B2 er tilsluttet, maksimeres den interne antennes rækkevidde. Den valgfrie, eksterne antennes rækkevidde forbliver uforandret.
- Den eksterne antennes rækkevidde begrænses med en aluminiumtulle. Tilslut jumper i dette tilfælde.
- Anvendelsen af den eksterne antenne uden aluminiumtulle er ikke VdS-konform. Du kan finde flere oplysninger i håndbogen.
- Jumper B3
- Tilslut ikke jumper B3.

9 Tekniske data

- VdS-godkendelsesnumre:
- Aktiveringsenhed - G101160 - Klasse C
 - Deaktiveringsenhed - G101161 - Klasse C
 - Bloklås funktion - G102014 - Klasse C

Hus	Mål	84,5 mm × 84,5 mm × 26 mm
	Farve	Hvid
	Materiale	S-B eller ABS

Omgivelsesbetingelser	Temperaturområde	-10 °C til +55 °C
	Kapslingsklasse	VdS-miljøklasse II
Strømforsyning	Driftsspænding	8 V _{DC} til 16 V _{DC}
	Strømforbrug pr. enhed	Maks. 30 mA
Tilslutninger	Relæ for koblingsudgang	Vedvarende strøm < 1 A
		Indkoblingsstrøm < 1 A
		Koblingsspænding < 40 V _{AC}
		Koblingseffekt < 30 W / 60 VA
	Lågkontakt (sluttekontakt)	≤ 100 mA < 30 V _{DC}
Transponderens rækkevidde	Med ekstern antenne	1 cm til 3 cm

Radio emissies		
SRD	23,5 kHz - 26,5 kHz	≤ 18 dBμA / m (10 m afstand)

Der er ingen geografiske begrænsninger inden for EU.

10 Overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer SimonsVoss Technologies GmbH at varen BS.SCHALT.VDS.M* overholder følgende retningslinjer:

- 2014/53/EU "Udstyr station"
- 2014/30/EU "EMC"
- 2012/19/EU "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"
- såvel som forordningen (EG) 1907/2006 "REACH"

Den fulde ordlyd af EU-overensstemmelseserklæringen er tilgængelig på følgende internetadresse:

www.simons-voss.com/dk/certifikater.html



11 Hjælp og flere oplysninger

Infomateriale/dokumenter

www.simons-voss.com/dk/dokumenter.html

Overensstemmelseserklæringer

www.simons-voss.com/dk/certifikater.html

Oplysninger om bortskaffelse

- Enheden (BS.SCHALT.VDS.M*) må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet, men skal afleveres på den kommunale affaldsplads, jf. det europæiske direktiv 2012/19/EU.
- Aflever emballagen til miljørigtig genanvendelse.



Hotline

+49 (0) 89 / 99 228 333

e-mail

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4,
D-85774 Unterföhring, Tyskland

Innehållsförteckning

1	Allmänna säkerhetsanvisningar	97
2	Produktspecifika säkerhetsanvisningar	100
3	Vidare information.....	100
4	Aktiveringsmasterenhetens funktion.....	101
5	Testa aktiveringsmastern	102
6	Montera aktiveringsmastern.....	103
7	Aktiveringsmasterns anslutningar	105
8	Ställa in byglar på aktiveringsmasterns	107
9	Tekniska data.....	107
10	Försäkran om överensstämmelse.....	108
11	Hjälp och ytterligare information.....	109

1 Allmänna säkerhetsanvisningar

Signalorder
(ANSI
Z535.6)

FARA: Död eller allvarlig personskada (troligt),
VARNING: Död eller allvarlig skada (möjligt, men
osannolikt), OBSERVERA: Liten skada, OBS: Skador på
egendom eller fel, INFO: Låg eller ingen skada



VARNING

Tillgång spärrad

Felaktigt installerade och/eller programmerade komponenter kan leda till att dörrar spärras. SimonsVoss Technologies GmbH ansvarar inte för konsekvenserna av felaktig installation såsom spärrat tillträde till skadade personer eller personer i risksituationer, materiella skador eller andra typer av skador.

Blockerad åtkomst genom manipulering av produkten

Om du ändrar produkten på egen hand kan fel uppstå och åtkomst via en dörr kan blockeras.

- Ändra endast produkten vid behov och endast på det sätt som beskrivs i dokumentationen.

OBS

Skada på grund av elektrostatisk urladdning (ESD)

Den här produkten innehåller elektroniska komponenter som kan skadas av elektrostatiska urladdningar.

1. Använd alltid ESD-anpassat arbetsmaterial (t.ex. jordningsarmband).
2. Jorda dig före alla arbeten där du kan komma i kontakt med elektronik. Det gör du genom att fatta tag i en jordad metalltyta (såsom dörrkarmar, vattenrör eller värmeventiler).

Skada på grund av vätskor

Den här produkten innehåller elektroniska komponenter som kan skadas av alla typer av vätskor.

- Låt inte elektroniken komma i kontakt med vätskor.

Skada på grund av aggressiva rengöringsmedel

Ytan på den här produkten kan skadas om olämpliga rengöringsmedel används.

- Använd endast rengöringsmedel som lämpar sig för plast- och metallytor.

Skada på grund av mekanisk påverkan

Den här produkten innehåller elektroniska komponenter som kan skadas av alla typer av mekanisk påverkan.

1. Undvik att vidröra elektroniken.
2. Undvik annan mekanisk påverkan på elektroniken.

Skada på grund av överström eller överspänning

Den här produkten innehåller elektroniska komponenter som kan skadas av för hög ström eller för hög spänning.

- Överskrid inte de maximalt tillåtna spännings- och/eller strömvärdena.

Skada på grund av polvändning

Den här produkten innehåller elektroniska komponenter som kan skadas på grund av polvändning i spänningskällan.

- Vänd inte spänningskällans poler (batterier resp. nätdelar).

Driftstörning på grund av radiostörning

Den här produkten kan i vissa fall påverkas av elektromagnetiska eller magnetiska störningar.

- Produkten ska inte monteras eller placeras i omedelbar närhet av utrustning som kan orsaka elektromagnetiska eller magnetiska störningar (switchade nätaggregat!).

Kommunikationsstörning på grund av metallytor

Den här produkten kommunicerar trådlöst. Metallytor kan minska produktens räckvidd avsevärt.

- Produkten ska inte monteras eller placeras på eller i närheten av metallytor.



INFO

Avsedd användning

SimonsVoss-produkter är uteslutande avsedda för öppning och stängning av dörrar och liknande.

- Använd inte SimonsVoss-produkter för andra syften.

Kvalifikationer krävs

Installation och idrifttagning kräver specialiserad kunskap.

- Endast utbildad personal får installera och driftsätta produkten.

Ändringar eller teknisk vidareutveckling kan inte uteslutas och kan komma att genomföras utan föregående meddelande om detta.

Den tyska språkversionen är den ursprungliga bruksanvisningen. Andra språk (utarbetande på kontraktsspråket) är översättningar av originalinstruktionerna.

Läs och följ alla installations-, installations- och driftsinstruktioner. Skicka dessa instruktioner och alla underhållsinstruktioner till användaren.

2 Produktspecifika säkerhetsanvisningar

OBS

Skador på grund av spänningspotential

Arbeten på systemet när det står under spänning kan leda till skador på systemet.

- Skilj systemet från strömförsörjningen före alla lödnings- och anslutningsarbeten.

Försämrad kommunikation på grund av felaktig kabeldragning

Olämpliga kablar, avbrutna ledningar och felaktig skärmning kan påverka kommunikationen mellan komponenterna.

1. Använd lämpliga, avskärmade kablar (som vanlig telefonledning Y(ST)Y).
2. Minimera antalet klämpunkter.
3. Anslut skölden till jordlödningsöglorna (PE). Anslut sedan skärmen på ena sidan till en lämplig jordpotential, t.ex. en samlingskena eller en ringjordelektrod.
4. Se handboken för ytterligare information om korrekt kabeldragning.



INFO

Dokumentation till inbrottslarmet

Dokumentationen till inbrottslarmet kan innehålla ytterligare information, bland annat om kabeldragning.

- Beakta dokumentationen till inbrottslarmet.

3 Vidare information

Se även manualen för blocklåset. Den innehåller ytterligare information:

- Funktionsbeskrivning
- Kablar
- Ansöken
- VdS-krav
- Utrustning

Det här dokumentet innehåller referenser till kapitel som bara finns i manualen.

Handboken finns tillgänglig i dokumenten på SimonsVoss webbplats (<https://www.simons-voss.com/se/dokument.html>).

4 Aktiveringsmasterenhetens funktion

1. Aktiveringsmastern drar ledningen för begäran om avaktivering (pin 14) till jordpotential när en aktiveringsbehörig transponder används.
2. Därigenom börjar alla avaktiveringsenheter att avaktivera sina låscylindrar.
När en aktiveringsmaster registrerar en positiv avaktiveringskvittring inom tio sekunder (ledningen för avaktiveringskvittring blir höghögmig) sluts en potentialfri kontakt mellan pin 5 och pin 7. Ett anslutet inbrottslarmsystem kan därmed få en signal om att det kan aktiveras.
3. När en aktiveringsbehörig transponder används på nytt öppnar aktiveringsmastern omgående den potentialfria kontakten mellan pin 5 och 7. Ett anslutet inbrottslarmsystem kan därmed få en signal om att det ska aktiveras.

4. Därefter gör aktiveringsmastern ledningen för begäran om avaktivering (pin 14) höghög.
5. Inbrottsystemet gör även ledningen för begäran om avaktivering höghög så snart larmsystemet har avaktiverats.
6. Så snart ledningen för begäran om avaktivering inte längre är höghög aktiveras avaktiveringsenheterna åter sina låscylindrar.

5 Testa aktiveringsmastern

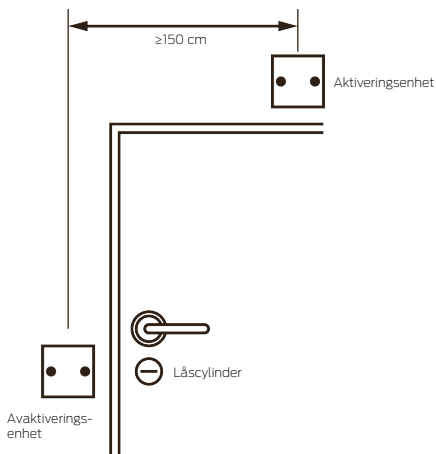
1. Anslut aktiveringsmastern till strömförsörjning (exempelvis ett 9 volts blockbatteri, se *Aktiveringsmasterns anslutningar* [▶ 105]).
2. Anslut den externa antennen om du vill använda en sådan senare (se *Aktiveringsmasterns anslutningar* [▶ 105]).
3. Kontrollera att alla komponenter är korrekt programmerade (se handbok).
4. Sätt bygel B1 på b/c (höger).
5. Använd en transponder som är behörig till aktiveringsmastern kort två gånger (0,5 s till 2 s) inom aktiveringsmasterns räckvidd (vid extern antenn: 1 cm till 3 cm).
Antennens räckvidd reduceras av aluminiumhylsan vid VdS-godkänd användning.
 - ↳ Reläet kopplar och förbinder pin 5 och 7 (larmsystemet skulle nu aktiveras).
 - ↳ Aktiveringsmastern ljuder i 2,5 s.
6. Kontrollera om reläet har reagerat.

7. Använd återigen en transponder som är behörig till aktiveringsmastern kort två gånger (0,5 s till 2 s) inom aktiveringsmasteryns räckvidd (vid extern antenn: 1 cm till 3 cm).
 - ↳ Reläet kopplar och skiljer pin 5 och 7 (larmsystemet skulle nu avaktiveras).
 - ↳ Aktiveringsmastern ljuder två gånger (kort-lång).
8. Sätt bygel B1 på a/b (vänster).
9. Anslut kopplingskontakten och pin 29 till inbrottslarmsystemet (se *Aktiveringsmasteryns anslutningar* [[▶ 105](#)]).
10. Genomför aktiveringstestet igen. Kvittringen på aktiveringen kommer från inbrottslarmsystemet men skickas från aktiveringsmastern.
11. Upprepa testet några gånger.
12. Utför sedan installationen enligt beskrivning (se *Montera aktiveringsmastern* [[▶ 103](#)] och *Aktiveringsmasteryns anslutningar* [[▶ 105](#)]).

6 Montera aktiveringsmastern

Sätt fast aktiveringsmastern ovanför dörrkarmen. Håll ett avstånd på minst en meter till andra SimonsVoss-komponenter (se bild) för att eliminera ömsesidiga störningar.

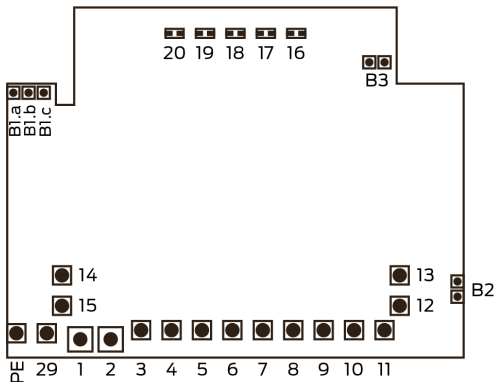
Rikta in aktiveringsenheten så att fästskruvarna ligger i linje horisontellt (se bild) för att eliminera störningar vid normal dörrpassage.



Vid den här monteringen används ingen extern antenn. Sätt därför i bygel B2 för att maximera räckvidden (se handbok).

Genom det här enkla monteringsförfarandet är aktivering möjlig både från insidan och från utsidan. Enligt VdS får aktivering bara vara möjlig från utsidan (se handbok). Därför är det här monterings sättet utan extern antenn inte VdS-godkänd.

7 Aktiveringsmasterns anslutningar



Anslutning	Betydelse
PE	Anslutning för kabelskärm
1	Matningsspänning (+V)
2	Matningsspänning (jord)
3	Anslutning för extern lysdiod (+ anod, 5 V _{DC} med inbyggt 100 Ω-motstånd)
4	Anslutning för extern lysdiod (- katod med inbyggt 100 Ω-motstånd)
5	Potentialfri växelkontakt för koppling av systemet (C=Common)
6	Potentialfri växelkontakt för koppling av systemet (NC=Normally closed)

Anslutning	Betydelse
7	Potentialfri växelkontakt för koppling av systemet (NO=Normally open)
8	Sabotagekontakter
9	
10	
11	
12	Ledning för begäran om aktivering från aktiveringsslav (tillval)
13	<ul style="list-style-type: none">■ Ledning för kvittering av avaktivering (input)■ Ingen aktivering om dragen till jord (globalt undertryckande av aktivering, se handbok).■ Anslutning av en regelkontaktsutvärdering (tillval)
14	Avaktiveringsbegäran (output)
15	Jord (identisk med anslutning 2)
16	Anslutning för extern antenn (grön)
17	Anslutning för extern antenn (blå)
18	Anslutning för extern antenn (jord/skärm)
19	Anslutning för extern antenn (röd)
20	Anslutning för extern antenn (gul)
29	Akustisk kvittering av aktivering från inbrottslarmsystemet (input)

8 Ställa in byglar på aktiveringsmasterns

Bygel B1

- Bygel förbinder B1.b och B1.c: Aktiveringsmaster ljuder efter aktiveringsfrigivning (aktiveringsmastern kvitterar begäran om aktivering)
- Bygel förbinder B1.b och B1.a: Aktiveringsmaster ljuder när inbrottslarmsystemet drar pin 29 till jord (VdS-godkänt: inbrottslarmsystemet kvitterar den utförda aktiveringen)

Bygel B2

När bygel B2 används maximeras den interna antennens räckvidd. Den externa tillvalsantennens räckvidd förblir oförändrad.

Den externa antennens räckvidd begränsas med en aluminiumhylsa. Ställ in bygeln i detta fall.

Användning av den externa antennen utan aluminiumhylsa är inte VdS-godkänt. I handboken finns mer information.

Bygel B3

Sätt inte i bygel B3.

9 Tekniska data

VdS
godkännande
nummer:

- Aktiveringsenhet - G101160 - Klass C
- Avaktiveringsenhet - G101161 - Klass C
- Blocklås funktion - G102014 - Klass C

Kåpa	Mått	84,5 mm × 84,5 mm × 26 mm
	Förkortning	Vit
	Material	SB eller ABS

Omgivningsvillkor	Temperaturområde	-10 °C till +55 °C
	Skyddsklass	VdS-miljöklass II
Strömförsörjning	Driftspänning	8 V _{DC} till 16 V _{DC}
	Strömförbrukning per enhet	Max. 30 mA
Anslutningar	Relä för kopplingsutgång	Kontinuerlig ström < 1 A
		Inkopplingsström < 1 A
		Kopplingsspänning < 40 V _{AC}
		Kopplingseffekt < 30 W/60 VA
	Lockkontakt (slutare)	≤ 100 mA
< 30 V _{DC}		
Transponderns räckvidd	Med extern antenn	1 cm till 3 cm

Utsläpp radio		
SRD	23,5 kHz - 26,5 kHz	≤ 18 db uA / m (10 m avstånd)

Det finns inga geografiska begränsningar inom EU.

10 Försäkran om överensstämmelse

Häri förklarar SimonsVoss Technologies GmbH att varan BS.SCHALT.VDS.M* uppfyller följande riktlinjer:

- 2014/53/EU "Stationsutrustning"

- 2014/30/EU "EMC"
- 2012/19/EU "WEEE"
- 2011/65/EU "RoHS"
- liksom förordningen (EG) 1907/2006 "REACH"

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande internetadress:

www.simons-voss.com/se/certifikat.html



11 Hjälp och ytterligare information

Infomaterial/
dokument

www.simons-voss.com/se/dokument.html

Försäkringar
om
överensstämmelse

www.simons-voss.com/se/certifikat.html

Avfallshantering

- Produkten (BS.SCHALT.VDS.M*) får inte slängas i hushållssoporna utan ska lämnas in på en kommunal uppsamlingsplats för elektriskt och elektroniskt avfall i enlighet med direktiv 2012/19/EU.
- Avfallshandla förpackningsmaterial på ett miljövänligt sätt.



Hotline +49 (0) 89 / 99 228 333

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ *faq.simons-voss.com/otrs/public.pl*

SimonsVoss Technologies GmbH, Feringastr. 4,
D-85774 Unterföhring, Tyskland



This is SimonsVoss

SimonsVoss, the pioneer in remote-controlled, cable-free locking technology provides system solutions with a wide range of products for SOHOs, SMEs, major companies and public institutions.

SimonsVoss locking systems combine intelligent functionality, high quality and award-winning design Made in Germany.

As an innovative system provider, SimonsVoss focuses on scalable systems, high security, reliable components, powerful software and simple operation. As such, SimonsVoss is regarded as a technology leader in digital locking systems. Our commercial success lies in the courage to innovate, sustainable thinking and action, and heartfelt appreciation of employees and partners.

SimonsVoss is a company in the ALLEGION Group, a globally active network in the security sector. Allegion is represented in around 130 countries worldwide (www.allegion.com).

Made in Germany

SimonsVoss is truly committed to Germany as a manufacturing location: all products are developed and produced exclusively in Germany.

© 2021, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring

All rights are reserved. Text, images and diagrams are protected under copyright law.

The content of this document must not be copied, distributed or modified. You can find more information on our website. Subject to technical changes.

SimonsVoss and MobileKey are registered brands belonging to SimonsVoss.



SimonsVoss
technologies

Made in Germany